

M321: Nibelungenlied

- 0,1 âventiure von den Nibelungen .
- 1,1 uns . ist . in alten mæren . wonders vile geseit .
1,2 von heleden lobebæren . von grôzer arebeit .
1,3 von vrôuwede unde hôchgezîten von weinenne unde klagenne .
1,4 von küener recken strîtenne . müget ir nû wunder hoeren sagen .
- 2,1 ez wuohs in Burgonden . ein vile edel magedîn .
2,2 daz in allen landen . niht schoeners mohte sîn .
2,3 Kriemhilt geheizen . diu wart ein schoene wîp .
2,4 dâr umbe muosen degene . vile verliesen den lîp .
- 3,1 ir pflâgen drî künige . edel unde rîche .
3,2 Gunther unde Gêrnôt . die recken lobelich .
3,3 unde Gîselher der junge . ein wætlîcher degen .
3,4 diu vrouwe was ire swester die helde hêten si in ire pflegen .
- 4,1 ein rîchiu küniginne . vrouwe Uote ire muoter hiez .
4,2 ire vater der hiez Dancrât . der in diu erbe liez .
4,3 sît nâch sîneme lebene . ein ellenes rîcher man .
4,4 der ouch in sîner jugende . grôzer êren vile gewan .
- 5,1 die hêren wâren milte . von arte hôch erboren .
5,2 mit kraft unmâzen küene . die recken ûzerkoren .
5,3 dâ ze den Burgonden . sô was ire lant genant .
5,4 si vrumeten starkiu wunder . sît in Êtzelen lande .
- 6,1 ze Wormeze bî dem Rîne . si woneten mit ire kraft .
6,2 in dieneten von ire landen . vile stolziu ritterschaft .
6,3 mit lobelîchen êren . unz an ire endes zît .
6,4 si sturben jâmerlîche . sît von zweier vrouwen nîde .
- 7,1 die drî künige wâren als ich gesaget hân .
7,2 von vile hôhem ellene . in wâren undertân .
7,3 ouch die bezzisten recken . von den man hât gesaget .
7,4 starc unde vile küene . in scharpfen strîten unverzaget .
- 8,1 daz was von Tronege Hagene . unde ouch der bruoder sîn .

- 8,2 Dancwart der snelle . von Metzen Ortwîn .
8,3 die zwêne marcgrâven . Gêre unde Ègewart .
8,4 Volcgêr von Alzeie . mit ganzem ellene wole bewart .
- 9,1 Rûmolt der kuchenmeister . ein ûzerwelter degen .
9,2 Sindolt unde Hûnolt . dise hêrren muosen pflegen .
9,3 des hoves unde der êren . der drîer kûninge man .
9,4 si hêten noch manigen recken . des ich genennen nienen kan .
- 10,1 Dancwart der was marschalc . dô was der neve sîn .
10,2 truhtsæze des kûninges . von Metzen Ortwîn .
10,3 Sindolt der was schenke . ein wâtlicher degen .
10,4 Hûnolt was kamerære . si kunden hôher êren pflegen .
- 11,1 von des hoves êre . unde von ire wîten kraft .
11,2 von ire vile hôhen werdicheit . unde von ire ritterschaft .
11,3 der die hêrren pflâgen . mit vrôuweden al ire leben
11,4 des en kunde iu ze wære . niemen gar ein ende geben .
- 12,1 in disen hôhen êren . troumte Kriemhilde .
12,2 wie si zûge einen valken . starc schoene unde wilde .
12,3 den ir zwêne arne erkrummen . daz si daz muoste sehen
12,4 ir en kunde in dirre werlte . leider niemer geschehen .
- 13,1 den troum si dô sagete . ire muoter . Uoten .
13,2 si ne kunde es niht bescheiden . baz der guoten .
13,3 “der valke den dû ziuhest . daz ist ein edel man .
13,4 in welle got behüeten . dû muost in schier verloren hân .”
- 14,1 “waz saget ir mir von manne . vile liebiu muoter mîn .
14,2 âne recken minne . sô wile ich iemer sîn .
14,3 sus schoene ich wile belîben . unz an mînen tôt .
14,4 daz ich vone recken minne . sol gewinnen niemer nôt .”
- 15,1 “nû ne versprich ez niht ze sêre .” sprach ire muoter dô .
15,2 “solte dû iemer herzenlîche . ze der werlte werden vrô .
15,3 daz kumet vone mannes minne . dû wirst ein schoene wîp .
15,4 ob dir got gevüege eines rehte guoten ritters lîp .”
- 16,1 “die rede lât belîben . vile liebiu vrouwe mîn .
16,2 ez ist an manigen wîben . vile dicke worden schîn .
16,3 wie liebe mit leide . ze jungeste lônên kan .
16,4 ich sol si mîden beide . sô ne kan mir niemer missegân .”
- 17,1 Kriemhilt in ire muote . sich minne gar bewac .
17,2 sît lebete diu vile guote . vile manigen lieben tac .
17,3 daz si ne wesse niemen . den minnen wolte ire lîp .
17,4 sît wart si mit êren . eines vile werden recken wîp .

- 18,1 der was der selbe valke . den si in ire troume sach .
18,2 den ir beschiet ire muoter . wie sêre si daz rach .
18,3 an ire næhesten mâgen . die in sluogen sint .
18,4 durch sîn eines sterben . starp vile manic muoter kint .
- 19, âventiure von Sîvride wie der erzogen wart .
19,1 dô wuohs in Niderlanten . eines edeln küniges kint .
19,2 des vater der hiez Sigemunt . sîn muoter Sigelint .
19,3 in einer rîchen bürge . wîten wole bekant .
19,4 nidene bî dem Rîne . diu was ze Santen genant .
- 20,1 Sîvrit was geheizen . der snelle degen guot .
20,2 er versuochte vile der rîche . durch ellenthaften muot .
20,3 durch sînes lîbes sterke . suochte er vremediū lant .
20,4 hei waz er sneller degene . sît ze Burgonden vant .
- 21,1 ê daz der degen küene . vol wüehse ze manne .
21,2 dô hêt er solichiu wunder . mit sîner hant getân .
21,3 dâ von man iemer mêre . mac singen unde sagen .
21,4 des wir in disen stunten . müezen vile von im gedagen .
- 22,1 in sînen bezzisten zîten . bî sînen jungen tagen .
22,2 man mohte michel wunder . von Sîvriden sagen .
22,3 waz êren an im wüehse . unde wie schoene was sîn lîp .
22,4 des hêten in ze minne . diu vile wætlîchen wîp .
- 23,1 man zôch in mit dem vlîze . als im daz wole gezam .
23,2 von sîn selbes tugenden . waz zuht er an sich nam .
23,3 des wurden sît gezieret . sînes vateres lant .
23,4 daz man in ze allen dingen . sô rehte hêrlîchen vant .
- 24,1 vile selten âne huote . man rîten lie daz kint .
24,2 in hiez mit wæte zieren . sîn muoter Sigelint .
24,3 sîn pflâgen ouch die wîsen . den êre was bekant .
24,4 des mohte er wole gewinnen . beidiu liute unde lant .
- 25,1 nû was er in der sterke . daz er wole wâfen truoc .
25,2 swes er dâ zuo bedorfte . des lac an im genuoc .
25,3 dô begunde er sinnen . werben schoeniu wîp .
25,4 die trûten wole mit êren . den sînen wætlîchen lîp .
- 26,1 dô hiez sîn vater Sigemunt . künden sînen mannen .
26,2 er wolte hôchgezîte . mit lieben vriunden hân .
26,3 diu mære man dô vuorte . in vremeder künige lant .
26,4 den gestalten unde den kunden . gap man rosse unde ouch gewant .
- 27,1 swâ man vant decheinen . der ritter solte sîn .

- 27,2 von art der sînen mâge . diu edeln kindelîn .
27,3 diu ladete man zuo dem lande . durch die hôchgezît .
27,4 mitsamet dem jungen küninge . swert genâmen si sît .
- 28,1 von der hôchgezîte . man mohte wunder sagen .
28,2 Sigemunt unde Sigelint . die kunden wole bejagen .
28,3 mit guote michel êre . des teilte vile ire hant .
28,4 des sach man vile der vremeden . zuoze in rîten in daz lant .
- 29,1 vier hundert swertdegene . die solten tragen kleit .
29,2 mit dem jungen küninge . vile manic schoeniu mit .
29,3 mit werke was unmüezic . wande si in wâren holt .
29,4 vile der edeln steine . die vrouwen leiten in daz golt .
- 30,1 die si mit porten wolten . wûrken ûf ire wât .
30,2 den stolzen swertdegenen des en was niht rât .
30,3 der wirt der hiez dô sidelen . vile manigem kûenen manne .
30,4 ze einen sunnewenden . dâ er die hôchgezîte wolte hân .
- 31,1 dô gie ze einem münster . vile manic rîcher kneht .
31,2 unde vile der edeln ritter . die wîsen hêten reht .
31,3 daz si den tumben dieneten . als in was êr getân .
31,4 si hêten kurzewîle . unde ouch vile maniger vrôuweden wân .
- 32,1 gote man ze den êren . ein messe sanc .
32,2 dô wart von den liuten . vile michel der gedranc .
32,3 dâ si ze ritter wurden . nâch ritterlîcher ê .
32,4 mit alsô grôzen êren . daz wætlîche iemer mêr ergê .
- 33,1 si liefen dâ si vunten . gesatelt manic marc .
33,2 in hove Sigemundes . der bûhurt wart sô starc .
33,3 daz man erdiezen hôrte . palas unde sal .
33,4 die hôchgemuoten degene . hêten vroelîchen schal .
- 34,1 von wîsen unde von tumben . man hôrte manigen stôz .
34,2 daz der schefte brechen . gein dem lufte dôz .
34,3 trunzûne sach man vliegen . vûre den palas dannen .
34,4 dâ sâhen kurzewîle . beidiu wîp unde ouch die man .
- 35,1 der küninc bat iz lâzen . dô zôch man dannen diu marc .
35,2 man sach ouch dâ zerbrochen vile manige buckel starc .
35,3 vile der edeln steine . gevellet ûf daz gras .
35,4 an liechten schildes spangen . von hurtenne daz geschehen was .
- 36,1 dô giengen des wirtes geste . dâ man in sitzen riet .
36,2 vile der edeln spîse . si von der müede schiet .
36,3 unde wîn der allerbezziste . den man mit vollen truoc .
36,4 den vremeden unde den kunden . bôt man êren dâ genuoc .

- 37,1 solicher kurzewîle si pflâgen al den tac .
37,2 vile der varnder diete . ruowe sich bewac .
37,3 si dieneten nâch der gâbe . die man dâ rîche vant .
37,4 des wart mit lobe gezieret . allez Sigemundes lant .
- 38,1 der hêrre hiez dô lîhen . sînen sun den jungen man .
38,2 lant unde bûrge . als er êr hêt getân .
38,3 den sînen swertgenôzen . gap dô vile sîne hant .
38,4 dô liebete in dô diu reise . daz si kômen in daz lant .
- 39,1 diu hôchgezîte dô werte unz an den sibenden tac .
39,2 Sigelint diu rîche . nâch alten siten pflac .
39,3 durch ire kindes liebe . geben rôtez golt .
39,4 si kunde ez wole gedienen . daz si ire sune wâr n holt .
- 40,1 lûtz el decheinen varnden armen man dâ vant .
40,2 ros unde kleider . daz stoup in von der hant .
40,3 sam si ze lebene hêten mêr decheinen tac .
40,4 ich wâne ie ingesinde . sô grôzer milte gepflac .
- 41,1 mit lobelîchen êren . schiet sich diu hôchgezît .
41,2 von des landes hêrren . hôrte man wole sît .
41,3 daz si den jungen wolten . ze eineme vogete hân .
41,4 des en wolte in dô niht volgen . Sîvrit der wætlich man .
- 42,1 sît daz noch beide lebeten . Sigemunt unde Sigelint .
42,2 niht wolte tragen krône . noch ire liebez kint .
42,3 doch wolte er wesen hêrre . vûre allen den gewalt .
42,4 des in den landen vorhte . der degen küene unde balt .
- 43,1 in dorfte nieman schelten . sît dô er wâfen genam .
43,2 jâ geruowete vile selten . der recke lobesam .
43,3 suochte niuwan strîten . sîn ellenthaftiu hant .
43,4 tet in ze allen zîten . in vremen rîchen wole bekant .
- 44, âventiure wie Sîvrit ze Wormeze kom .
44,1 den hêrren muoten selten . decheiniu herzenleit .
44,2 er hôrte sagen mære . wie ein schoeniu mit .
44,3 in Burgonden wære . ze wunsche wole getân .
44,4 dâ von er sît vile arebeit . unde ouch vrôuweden gewan .
- 45,1 diu ire unmâze schoene . was vile wîten kunt .
45,2 unde ire vile hôch gemüete . zuo der selben stunt .
45,3 an der juncvrouwen . sô manic helt ervant .
45,4 ez ladete vile der geste . in daz Guntheres lant .
- 46,1 swaz man nâch ire minne . der werbenten sach .

- 46,2 Kriemhilt in ire sinne . ir selber nie verjach .
46,3 daz si decheinen wolte . ze eineme trûte hân .
46,4 er was ir noch vile vremede . dem si wart sider undertân .
- 47,1 dô gedâhte ûf hôhe minne . daz Sigeline kint .
47,2 ez was ir aller werben . wider in ein wint .
47,3 er mohte wole verdienen . schoener vrouwen lîp .
47,4 sît wart diu edel Kriemhilt . des starken Sîvrides wîp .
- 48,1 im rieten sîne mâge . unde genuoge sîne man .
48,2 sît daz er ûf minne . vlîzen sich began .
48,3 daz er eine nâme . diu im mohte zemen .
48,4 dô sprach der hêrre Sîvrit . “sô wile ich Kriemhilt nemen .
- 49,1 die edeln juncvrouwen . ûz Burgonden lande .
49,2 durch ire vile grôzen schoene . von sage ist mir bekant .
49,3 nie keiser wart sô rîche . der wolte haben wîp .
49,4 im en zæme wole ze minnenne . der jungen kûninginne lîp .”
- 50,1 disiu selben mære . vernam dô Sigemunt
50,2 ez reite sîn gesinde . dâ von wart im kunt .
50,3 der wille sînes kindes . was im grimme leit .
50,4 daz er werben wolte . die vile hêrlîchen meit .
- 51,1 ez gevriesch ouch Sigelint . des edeln kûninges wîp .
51,2 si hête grôze sorge . umbe ire kindes lîp .
51,3 den vorhte si verliesen . von Gunthers mannen .
51,4 den gewerp man dô dem degene . sêre leiden began .
- 52,1 dô sprach der starke Sîvrit . “vile lieber vater mîn .
52,2 âne edeler vrouwen minne . wolte ich iemer sîn .
52,3 ich en wûrbe dar mîn herze . vile grôze liebe hât .
52,4 swaz ieman reden kunde . des ist decheiner slahte rât .”
- 53,1 “sît dû niht wile erwinden .” sprach der kûninc dô .
53,2 “sô bin ich dînes willen . inniclîchen vrô .
53,3 unde wile dir ez helfen vûegen . sô ich bezziste kan .
53,4 doch hât der kûninc Gunther . vile manigen übermüeten man .
- 54,1 ob ez ander niemen wære . wan Hagene der degen .
54,2 der kan mit übermuote . der hôchverte pflegen .
54,3 daz ich vile sêre vûrhte . daz iz uns werde leit .
54,4 jâ ist mir solicher mære . dicke vile von in geseit .”
- 55,1 “waz mac uns daz gewerren .” sprach dô Sîvrit .
55,2 “swaz ich vriuntlîche niht ab in erbite .
55,3 daz mac doch mit ellene . erwerben wole mîn hant .
55,4 ich trûwe im an ertwingen . beidiu liut unde lant .”

56,1 dô sprach der vürste Sigemunt . “dîn rede diu ist mir leit .
56,2 wan würden disiu mære . ze Rîne geseit .
56,3 dû ne dorftes niemer . gerîten in daz lant .
56,4 Gunther unde Gêrnôt . sint mir lange wole bekant .

57,1 mit gewalt niemen . erwerben mac die meit .”
57,2 sô sprach der küninc Sigemunt . “daz ist mir wole geseit .
57,3 wellen aber wir mit recken . rîten in daz lant .
57,4 unsern bezzisten vriunden . sol diu reise sîn bekant .”

58,1 “des en ist mir niht ze muote .” sprach dô Sîvrit .
58,2 “daz mir sulen recken . ze Rîne volgen . mit .
58,3 durch decheine hervart . daz wære mir leit .
58,4 dâ mit ich solte ertwingen . die vile hêrlîchen meit .

59,1 si mac sus wole erwerben . dâ mîn eines hant .
59,2 ich wile mit zwelif gesellen in Gunthers lant .
59,3 dar sulet ir mir helfen . vater Sigemunt .”
59,4 dô gap man sînen degenen . ze kleiden grâ . unde bunt .

60,1 dô vernam ouch disiu mære . sîn muoter Sigelint .
60,2 si begunde trûren . umbe ire liebez kint .
60,3 jâ vorhte si vile sêre . die Guntheres man .
60,4 diu edele küniginne . dâr umbe weinen began .

61,1 dô kom der hêrre Sîvrit . dâ er die vrouwen sach .
61,2 wider sîne muoter guotlîche er sprach .
61,3 “ir en sulet niht weinen . durch den willen mîn .
61,4 jâ wile ich âne sorge . vore allen wîganden sîn .

62,1 nû helfet mir der reise . in Burgonden lande .
62,2 daz ich unde mîne recken . haben solich gewant .
62,3 daz sô stolze degene . mit êren mûgen tragen .
62,4 des wile ich genâde . iu mit triuwen iemer sagen .”

63,1 “sît dû niht wilt erwinden .” sprach dô Sigelint .
63,2 “sô hilfe ich dir der reise . mîn einigez kint .
63,3 mit der bezzisten wæte . die ritter ie getruoc .
63,4 dir unde den dînen degenen . ir sulet ir vûeren genuoc .”

64,1 des neic ir mit zûhten . der vile küene man .
64,2 er sprach “ich wile ze der verte . niemen mêre hân .
64,3 niuwan zwelif gesellen . den sol man prûeven wât .
64,4 ich wile versuochen gerne . wie ez umbe Kriemhilde stât .”

65,1 dâ sâzen schoene vrouwe . naht unde tac .
65,2 lützel decheiner muoze . ir decheiniu pflac .

- 65,3 unze si geworhten die Sîvrides wât .
65,4 er wolte sîner verte . hân decheiner slahte rât .
- 66,1 sîn vater hiez im zieren . sîn ritterlich gewant .
66,2 dâ mit er varn wolte . in Burgonden lant .
66,3 die ire vile liechten brünne . die wurden ouch bereit .
66,4 unde ire vile guoten helme . ire schilde schoene unde breit .
- 67,1 dô nâhete in ire reise . ze den Burgonden dannen .
67,2 si hêten umbe in sorge . wie ez im solte ergân .
67,3 ob si iemer wider solten . komen in daz lant .
67,4 dô soumte man den degenen . vone dannen wâfen unde gewant .
- 68,1 ire rosse diu wâr schoene . ire gereite goldes rô .
68,2 lebete iemen übermüeter des en was niht nôt .
68,3 denne wære Sîvrit . unde die sîne man .
68,4 wie schône er urloubes gerte ze den Burgonden dannen .
- 69,1 in werte trûriclîche . der küninc unde ouch sîn wîp .
69,2 er trôste minniclîchen . dô ir beider lîp .
69,3 er sprach “ir sulet niht weinen . durch den willen mîn .
69,4 iemer âne sorge . müget ir wole mînes lîbes sîn .”
- 70,1 ez was leit den recken . ez weinete ouch manic meit .
70,2 ich wæne in hête rehte . ire herze daz geseit .
70,3 daz in sô vile ire vriunde . dâ von gelæge tôt .
70,4 von schulden si dô klageteten . des gie in endelîche nôt .
- 71,1 an dem sehsten morgene . ze Wormeze ûf den sant .
71,2 riten die vile küenen . allez ire gewant .
71,3 was von rôtem golde . ire gereite wole getân .
71,4 ire ros diu giengen ebene . des hêren Sîvrides mannen .
- 72,1 ire schilde wâr niuwe . starc unde breit .
72,2 unde licht ire helme . dâ ze hove reit .
72,3 Sîvrit der vile küene . in Guntheres lant .
72,4 man gesach an heleden . nie sô hêrlich gewant .
- 73,1 diu ort der swerte giengen . nider ûf die sporen .
73,2 ez vuorten scharpfe gêren . die ritter ûzerkoren .
73,3 Sîvrit der vuorte ir einen . wole zweier spannen breit .
73,4 der ze sînen eggen . harte vreislîchen sneit .
- 74,1 die goldes rôten zöume . vuorten si an der hant .
74,2 von sîden vüregbüege . sus kômen si in daz lant .
74,3 daz volc si allenthalben . kapfen an began .
74,4 dô liefen in engegene . des küniges Guntheres man .

- 75,1 die hôchgemuoten recken . ritter unde knehte .
75,2 die sprungen in begegene . daz was michel reht .
75,3 unde entviengen dise geste . in ire hêrren lande .
75,4 si nâmen in die moere . unde ire schilde von der hant .
- 76,1 diu ros si wolten dannen . ziehen an ire gemach .
76,2 Sîvrit der starke . zuo den helden sprach .
76,3 “lât uns noch die moere . eine wîle stân .
76,4 wir wellen schiere hinnen . des ich guoten willen hân .
- 77,1 man sol ouch unser schilde . niender von uns tragen .
77,2 wâ ich den küninc vinde . kan mir daz ieman sagen .
77,3 Gunthern den rîchen . ûz Burgonden lande .”
77,4 dô sagete ez im ir einer . dem iz rehte was bekant .
- 78,1 “wellt ir den küninc vinden . daz mac vile wole geschehen .
78,2 ûf jenem sal wîten . hân ich in gesehen .
78,3 bî den sînen degenen . wellt ir zuoze im gân .
78,4 ir müget dâ vore im vinden . manigen ûzerwelten man .”
- 79,1 dô wâren ouch dem küninge . diu mære nû geseit .
79,2 daz ûf sînem hove wâren . ritter vile gemeit .
79,3 die vuorten liehte brünne . unde hêrlich gewant .
79,4 si en kante niemen in der Burgonden lande .
- 80,1 den wirt des hête wunder . vone wanne koemen dar .
80,2 die hêrlîche recken . in wæte lichtgevare .
80,3 unde mit sô schoenen schilden . niuwe unde breit .
80,4 daz im daz niemen sagete . daz was im groezlîche leit .
- 81,1 des antwurte ein recke . der hiez Ortwîn .
81,2 starc unde küene . mohte er wole sîn .
81,3 “sît wir ir niht erkennen . sô sulet ir heizen gân .
81,4 nâch mîneme oeheime Hagene . den sulen wir si sehen lân .
- 82,1 dem sint kunt diu rîche . unde ouch diu vremeden lant .
82,2 mac er si bekennen . daz tuot er uns bekant .”
82,3 in hiez der küninc bringen . mit den sînen mannen .
82,4 sach man in zühticlîche . ze hove vüre den küninc gân .
- 83,1 waz sîn der küninc wolte . des vrâgete Hagene .
83,2 “ez sint in mîneme hûse . vremede degene .
83,3 die niemen hier bekennet . ob ir si êr gesehen .
83,4 habet in vremeden landen . des sulet ir Hagene mir verjehen .”
- 84,1 “daz tuon ich sicherlîche .” ze einem venster er dô gie .
84,2 sîn ouge er dô wenken . zuo den gesten lie .
84,3 wole behagete im ire geverte . unde ouch ire gewant .

- 84,4 si wârn im vile vremede . in der Burgonden lande .
- 85,1 er sprach “von swannen vüeren . die recken an den Rîn .
85,2 ez möhten selbe vürsten . oder vürstenboten sîn .
85,3 ire ros diu sint sô schoene . ire kleider harte guot .
85,4 swannen si joch riten . si sint vile hôhe gemuot .”
- 86,1 alsô sprach dô Hagene . “als ich mich kan verstân .
86,2 swie ich Sîvriden noch nie gesehen hân .
86,3 sô wile ich wole getrûwen . swie ez sich gevüeget hât .
86,4 sô ist ez der recke . der dort sô hêrlîchen stât .
- 87,1 er bringet niuwe mære . her in ditze lant .
87,2 die küenen Nibelunge . sluoc des heldes hant .
87,3 Schilbunc unde Nibelunc . diu rîchen künînges kint .
87,4 er vrumete starkiu wunder . mit sîner grôzen krefte sint .
- 88,1 dâ der helt aleine . âne alle helfe reit .
88,2 er vant vore einem berge . daz ist mir wole geseit .
88,3 bî Nibelunges horde . vile manigen küenen man .
88,4 die wârn im êr vremede . unz er ire künde dâ gewan .
- 89,1 hort der Nibelunges . der was gar getragen .
89,2 ûz einem holen berge . nû hoeret wunder sagen .
89,3 wie in teilen wolten . der Nibelunge man .
89,4 daz sach der degene Sîvrit . den helt es wundern began .
- 90,1 er kom zuoze in sô nâhen . daz er die recken sach .
90,2 unde ouch in die degene ir einer dâr under sprach .
90,3 hier kumet der starc Sîvrit . der helt von Niderlant .
90,4 vile seltsæniu mære . er an den Nibelungen vant .
- 91,1 den recken wole entviengen . Schilbunc unde Nibelunc .
91,2 mit gemeinem site . die edeln vürsten junc .
91,3 den schatz in bâten teilen . den vile küenen man .
91,4 unde bâten es in sô lange . unz er in ez loben began .
- 92,1 er sach sô vile gesteines . als wir hoeren sagen .
92,2 hundert kanzwegene . ez mohten niht getragen .
92,3 noch mêr des rôten goldes . von Nibelunge lande .
92,4 daz solte in allez teilen . des küenen Sîvrides hant .
- 93,1 dô gâben si im ze miete . daz Nibelunges swert .
93,2 si wurden mit dem dieneste . vile übele gewert .
93,3 den in dâ leisten solte . der vile küene man .
93,4 er ne kunde es niht verenden . dô wart der helt von in bestân .
- 94,1 den schatz er ungeteilet . belîben muose lân .

- 94,2 dô begunden mit im strîten . der zweier künige man .
94,3 mit ire vateres swerte . daz Balmunc was genant .
94,4 ez streit ab in der küene . den hort unde Nibelunge lande .
- 95,1 si hêten dâ ire vriunde . zwelif küene man .
95,2 die starc als risen wâr . waz kunde ez si vervâhen .
95,3 die sluoc sît mit zorne . diu Sîvrides hant .
95,4 unde recken siben hundert . twanc er von Nibelunge lande .
- 96,1 dâr zuo die rîchen künige . die sluoc er beide tô .
96,2 er kom von Alprîche . sît in grôze nô .
96,3 der wânte sîne hêren . rechen dâ zehant .
96,4 unz er die grôzen sterke . sît an Sîvride vant .
- 97,1 dô ne kunde im gestrîten . daz starke getwerc .
97,2 alsam die lewen wilde . si liefen an den berc .
97,3 dâ er die tarnkappen . Alprîche ane gewan .
97,4 dô wart des hordes hêre . Sîvrit der vile küene man .
- 98,1 die dâ getorsten strîten . die lâgen alle erslagen .
98,2 den schatz hiez er dô balde . vüeren unde tragen .
98,3 dâ in êr dâ nâmen . die Nibelunges man .
98,4 Alprîch der vile starke . dô die kameren gewan .
- 99,1 er muose im swern eide . er dienete im sô sîn kneht .
99,2 aller hande dieneste . was er im gereht .”
99,3 sô sprach von Tronege Hagene . “daz hât er getân .
99,4 alsô grôzer krefte . niemere recke gewan .
- 100,1 noch weiz ich an im mêre . daz mir ist bekant .
100,2 einen lintrachen . sluoc des heledes hant .
100,3 dô badete er in dem bluote . des ist der helt gemeit .
100,4 von alsô vester hiute . daz in nie wâfen sît versneit .
- 101,1 nû sulen wir den recken . entvâhen desten baz .
101,2 daz wir iht verdienen . den sînen starken haz .
101,3 sîn lîp der ist sô küene . man sol in holden hân .
101,4 er hât mit sînen ellene sô menigiu wunder getân .”
- 102,1 dô sprach der küninc rîche . “dû maht wole haben wâr .
102,2 nû sich wie degenlîche . er stêt gein strites vâr .
102,3 er und die sîne degene . der wunderküene man .
102,4 wir sulen im begeene . hin nider zuo dem recken gân .”
- 103,1 “daz müget ir” sprach dô Hagene . “wole mit êren tuon .
103,2 er ist von hôhem künne . eines rîchen küniges sun .
103,3 er stêt in der gebære . mich dunket wizze Krist .
103,4 ez en sîn niht kleiniu mære . dâr umbe er her geriten ist .”

- 104,1 dô sprach der wirt des landes . “nû sî uns willekomen .
104,2 er ist edel unde küene . daz hân ich wole vernomen .
104,3 des sol ouch er geniezen . in Burgonden lande .”
104,4 dô gie der küninc Gunther dâ er Sîvriden vant .
- 105,1 der wirt unde sîne recken . entviengen sô den gast .
105,2 daz in an ire zühten . wênic iht gebrast .
105,3 des begunde in nîgen . der vile küene man .
105,4 man sach in zühticliche . mit den sînen recken stân .
- 106,1 “mich wundert dirre mære .” sprach der wirt zehant .
106,2 “vone wannen ir edel Sîvrit . sît komen in daz lant .
106,3 oder waz ir werbet . ze Wormez an den Rîn .”
106,4 dô sprach der gast ze dem künige . “daz sol iuch unverdaget sîn .
- 107,1 mir wart gesaget mære . in mînes vateres lande .
107,2 daz hier bî iu wæren . daz hête ich gerne erkant .
107,3 die kûenesten recken . des hân ich vile vernomen .
107,4 die ie küninc gewünne . dâr umbe bin ich her bekommen .
- 108,1 ouch hôrte ich iu selben . der degenheite jehen .
108,2 daz man küninc decheinen . küener habe gesehen .
108,3 des jihet iu vile der liute . über elliu disiu lant .
108,4 nû ne wile ich niht erwinden . unz ez mir werde bekant .
- 109,1 ich bin ouch recke . unde solte krône tragen .
109,2 ich wile daz gerne vüegen . daz si von mir sagen .
109,3 daz ich habe von rehte . liute unde lant .
109,4 dâr umbe sol mîn êre . unde mîn houbet wesen pfant .
- 110,1 nû ir sît sô küene . als mir ist geseit .
110,2 jâ ne ruoche ich ist ez iemanne . liep oder leit .
110,3 ich wile an iu ertwingen . swaz ir müget hân .
110,4 lant unde bûrge . daz sol mir wesen allez undertân .”
- 111,1 den küninc hête wunder . unde sîne man allesam .
111,2 umbe disiu mære . die er hier vernam .
111,3 daz er des hête willen . er næme im sîniu lant .
111,4 daz hôrten sîne degene . dô wart in zürnen bekant .
- 112,1 “wie hête ich daz verdienet .” sprach Gunther . der degen .
112,2 “des mîn vater lange . mit êren hât gepflegen .
112,3 daz wir daz solten verliesen . von iemannes kraft .
112,4 wir liezen übel schînen . daz ouch wir pflegen ritterschaft .”
- 113,1 “ich en wile es niht erwinden .” sprach aber der küene man .
113,2 “ez en müge von dînem ellene . dîn lant den vride hân .

- 113,3 ich wile es alles walten . unde ouch diu erbe mîn .
113,4 erwirbes dû ez mit ellene . die sulen von rehte wesen dîn .
- 114,1 dîn lant unde ouch daz mîne . sulen gelîche ligen .
114,2 sweder unser einer . ane dem andern mac gesigen .
114,3 dem sol ez allez dienen . die liute unde ouch diu lant ."
114,4 dâ wider redete aleine . der hêrre Gêrnôt zehant .
- 115,1 "wir hân des niht gedingen ." sprach dô Gêrnôt .
115,2 "daz wir iht lande ertwingen . daz ieman dâr umbe tôt .
115,3 gelige vore recken handen . wir haben rîchiu lant .
115,4 diu dienen uns von rehte . ze niemanne sint si baz bewant ."
- 116,1 in vile grimmem muote . dâ stuonten die vriunde sîn .
116,2 dô was ouch dâr under . der hêrre Ortwîn .
116,3 der sprach "disiu suone . ist mir von herzen leit .
116,4 iu hât der starke Sîvrit . unverdinet widerseit .
- 117,1 ob ir unde iuwer bruoder . hêtet niht die wer .
117,2 unde ob er danne vüerte . ein michel küniges her .
117,3 ich trûwete wole erstrîten . daz der küene man .
117,4 die grôzen übermüete von wârn schulden müese lân ."
- 118,1 daz zurnte harte sêre . der helt von Niderlant .
118,2 "sich en sol niht vermezzen . wider mich dîn hant .
118,3 ich bin ein küninc rîche . sô bis dû küniges man .
118,4 jâ en zimet dir niht mit strîte . decheinen mînen genôz bestân ."
- 119,1 nâch swerten rief dô sêre . von Metzen Ortwîn .
119,2 er mohte Hagenen swester sun . von Tronege vile wole sîn .
119,3 daz der sô lange dagete . daz was dem künige leit .
119,4 dô understuont ez Gêrnôt . der ritter küene . unde gemeit .
- 120,1 er sprach ze Ortwîne . "lât iuwer zürnen stân .
120,2 uns en hât hêrre Sîvrit . soliches niht getân .
120,3 wir en mügen ez noch wole scheiden . mit zühten daz ist mîn rât .
120,4 unde haben in ze vriunde . daz uns lobelîcher stât ."
- 121,1 des antwurte Hagene . "uns mac wole wesen leit .
121,2 allen iuwern degenen . daz er ie gereit .
121,3 durch strîten her ze Rîne . er solte ez haben gelân .
121,4 im hêten mîn hêrren . solicher leide niht getân ."
- 122,1 dô sprach aber Sîvrit . der kreftige man .
122,2 "müete iuch daz hêrre Hagene . daz ich gesprochen hân .
122,3 sô sol ich lâzen kieser . daz die hende mîn .
122,4 wellent vile gewaltic . hier ze den Burgonden sîn ."

- 123,1 “daz sol ich eine wenden .” sprach dô Gêrnôt .
123,2 allen sînen degenen . reden er verbôt .
123,3 iht mit übermüete . des im wære leit .
123,4 dô gedâhte ouch Sîvrit . an die vile hêrlîchen meit .
- 124,1 “wie zæme uns mit iu strîten .” sprach aber Gêrnôt .
124,2 “swaz helde nû dâr under . müesen ligen tôt .
124,3 wir hêten es lützel êre . ob wir ez wolten tuon .”
124,4 des antwurte Sîvrit . des küniges Sigemundes sun .
- 125,1 “wâr umbe bîtet Hagene . unde ouch Ortwîn .
125,2 daz er niht gâhet strîten . mit den vriunden sîn .
125,3 der er alsô manigen . hier ze lande hât .”
125,4 si muosen rede vermîden . daz was Gêrnôtes rât .
- 126,1 “ir sulet uns wesen willekomen .” sprach Gîselher daz kint .
126,2 “unde iuwer hergesellen . die hier mit iu sint .
126,3 wir sulen iu gerne dienen . ich unde die mâge mîn .”
126,4 dô hiez man den gesten . schenken Guntheres wîn .
- 127,1 dô sprach der wirt des landes . “allez daz wir hân .
127,2 geruochet ir es nâch êren . daz sî iu undertân .
127,3 unde sî mit iu geteilet . lîp unde guot .”
127,4 dô wart der hêrre Sîvrit . ein lützel sanfter gemuot .
- 128,1 dô hiez man in behalten . allez ire gewant .
128,2 man gap in herberge . die bezzisten die man vant .
128,3 Sîvrides knappen . man schuof in guot gemach .
128,4 den gast man sît vile gerne . dâ ze den Burgonden sach .
- 129,1 man bôt im michel êre . dâr nâch ze manigen tagen .
129,2 tûsent stunten mêre . danne ich iu kunde gesagen .
129,3 daz hête verscholet sîn ellen . ir sulet wole wîzen daz .
129,4 in sach vile lützel ieman . der im wære gehaz .
- 130,1 sich vlizzen kurzewîle . die künige unde ouch ire man .
130,2 sô was er ie der bezziste . swes man dâ began .
130,3 des kunde im volgen nieman . sô michel was sîn kraft .
130,4 sô si den stein wurfen . oder schuzzen den schaft .
- 131,1 swâ sô vore den vrouwen . durch ire hövischheit .
131,2 kurzewîle pflâgen . die ritter vile gemeit .
131,3 dâ sach man ie vile gerne . den helt ûz Niderlante .
131,4 er hêt ûf hôhe minne . sîne sinne gewant .
- 132,1 ze hove die schoenen vrouwen . vrâgeten mære .
132,2 wer der stolze vremede . recke wære .
132,3 “sîn lîp der ist sô schoene . vile rîche . sîn gewant .”

- 132,4 dô sprâchen ir genuoge . “ez ist der küninc von Niderlant .”
- 133,1 swes ieman dâ begunde . des was sîn lîp bereit .
133,2 er truoc in sînem muote . ein minniclîche meit .
133,3 unde ouch in ein diu vrouwe . die er noch nie ne gesach .
133,4 diu im in heimelîche . vile dicke guotlîche sprach .
- 134,1 swenne ûf dem hove wolten . spilen dâ diu kint .
134,2 ritter unde knappen . daz sach vile dicke sint .
134,3 Kriemhilt durch diu venster . diu küniginne hêr .
134,4 decheiner kurzewîle . bedorfte diu küniginne mêr .
- 135,1 unde wesse er daz in sâhe . die er in herzen truoc .
135,2 dâ hête er kurzewîle . iemer ane genuoc .
135,3 solte ouch er si sehen . ir sulet gelouben daz .
135,4 daz im in dirre werlte . kunde niemer werden baz .
- 136,1 swenne er bî den recken . ûf dem hove stuont .
136,2 alsô noch die liute . durch kurzewîle tuont .
136,3 sô stuont sô minniclîche . daz Sigeline kint .
136,4 daz in durch herzeliebe . trûtte manic vrouwe sint .
- 137,1 er dâhte ouch manige zîte . “wie sol daz geschehen .
137,2 daz ich die maget edele . mit ougen müge gesehen .
137,3 die ich von herzen minne . unde lange hân getân .
137,4 diu ist mir vile vremede . des muoz ich dicke trûric stân .”
- 138,1 swenne die künige rîche . riten in ire lant .
138,2 sô muosen ie die recken . mit in alzehant .
138,3 dâ mit reit ouch Sîvrit . daz was den vrouwen leit .
138,4 er hêt durch hôhe minne . dicke michel arebeit .
- 139,1 sus wonete er bî den hêrren . daz ist alwâr .
139,2 in Guntheres lande . volliclîche ein jâr .
139,3 daz er die minniclichen . die zîte nie ne gesach .
139,4 von der im sît vile liebe . unde ouch vile leide geschach .
- 140, âventiure wie Sîvrit mit den Sahsen streit .
- 1304,1 gewalt des übelen Hagenen . der dûhte si ze starc .
1304,2 si hêt ire opfergoldes . noch wole tûsent marc .
1304,3 daz teilte si der sêle . ires vile lieben mannes .
1304,4 daz dûhte Rüdegêre . in grôzen triuwen getân .
- 1305,1 dô sprach diu vrouwe Kriemhilt . “wâ nû vriunde mîn .
1305,2 die durch mich ellende . ze den Hiunen wellen sîn .
1305,3 unde mit mir sulen rîten . in Êtzelen lant .
1305,4 die nemen golt daz mîne . unde koufen rosse unde ouch gewant .”

- 1306,1 des antwurte ir schiere . der marcgrâve Êgewart .
1306,2 “sît ich iuwer gesinde ie vone êrste wart .
1306,3 sô entweich ich iu nie triuwen .” sprach der küene degē .
1306,4 “unde wile iu iemer dienen . die wîle wir beide leben megen .
- 1307,1 ich wile ouch mit mir vüeren . hundert mîner manne .
1307,2 der ich iu ze dieneste . wole mit triuwen gan .
1307,3 wir sîn ungescheiden . ez en tuo der tôt .”
1307,4 der rede neic im Kriemhilt . daz ir ez der helt sô wole erbôt .
- 1308,1 dô zôch man dar die moere . si wolten varn dannen .
1308,2 dâ wart vile michel weinen . von vriunden getân .
1308,3 vrouwe Uote diu guote . unde manic schoene meit .
1308,4 die zeigten daz in wære . nâch der kûninginne leit .
- 1309,1 hundert schoener megede . diu vrouwe mit ir nam .
1309,2 die wurden sô gekleidet . als in daz wole gezam .
1309,3 ûf ire vile liechten bouge . die trehene vielen nider .
1309,4 si gelebeten vile der vrôuwede . dort bî Êtzelen sider .
- 1310,1 ire bruoder kômen beide . Gîselher unde Gêrnôt .
1310,2 mit ire ingesinde . als in ire zuht gebôt .
1310,3 dô wolten si beleiten . ire liebe swester dannen .
1310,4 ouch vuorten si ire degene . mit in wole tûsent küene man .
- 1311,1 dô kom der snelle Gêre . unde ouch Ortwin .
1311,2 Rûmolt der kûchene meister . dâ mite muose sîn .
1311,3 si schuofen die nahtselde . der vrouwen ûf den wegen .
1311,4 Volcgêr was ire marschalch . der solte ire herberge pflegen .
- 1312,1 nâch küssene michel weinen . wart dâ vile vernomen .
1312,2 ê daz si von der bûrge . ze velde wærn komen .
1312,3 ûz riten unde giengen . die si es nie ne gebat .
1312,4 dô reit der kûninc Gunther . mit ir ein wênic vûre die stat .
- 1313,1 êr si von hûse vüeren . si hêten vûre gesant .
1313,2 ire boten harte snelle . in der Hiunen lant .
1313,3 die dem kûninge sageten . daz im Rûedegêr .
1313,4 ze wîbe hête gewonnen . die edeln kûninginne hêr .
- 1314,1 di boten strichen sêre . in was der reise nôt .
1314,2 durch die grôzen êre . unde durch rîchiu botenbrôt .
1314,3 dô si ze lande wâren . mit den mæren komen .
1314,4 dô hêt der kûninc Êtzele nie sô liebes niht vernomen .
- 1315,1 durch disiu lieben mære . hiez der kûninc geben .
1315,2 den boten soliche gâbe . daz si wole mohten leben .

- 1315,3 mit vröuweden iemer mêre . dâr nâch unze an ire tôt .
1315,4 mit liebe was verschwunden . des küniges kumber unde nôt .
- 1316, âventiure wie Kriemhilt von Wormeze schiet dô si gein den Hiunen vuor
1316,1 die boten lâzen rîten . unde tuon iu daz erkant
1316,2 wie diu küniginne . vüere durch daz lant .
1316,3 oder wâ von ir kêrten . ire brüeder beide wider .
1316,4 si hêten ir sô gedienet . daz si es in müese danken sider .
- 1317,1 urloubes von ir gerte . dô vile manic degen .
1317,2 si muosen sich ze Vergen . der reise hine bewegen .
1317,3 dô si wider wolten . rîten an den Rîn .
1317,4 dô ne mohte ez âne weinen . von lieben vriunden niht gesîn .
- 1318,1 Gîselher der snelle . sprach ze der swester sîn .
1318,2 “swanne daz dû vrouwe . bedurfen wellest mîn
1318,3 ob dir iht gewerre . daz tuo mir bekant .
1318,4 sô rîte ich dir ze dieneste . in daz Êtzelen lant .”
- 1319,1 die ir sippe wâren . die kuste si an den munt .
1319,2 vile minniclîche scheiden . kôs man an der stunt .
1319,3 die snellen Burgonden . von Rüedegêres mannen .
1319,4 dô vuorte diu küniginne . manige maget wole getân .
- 1320,1 hundert unde viere . die truogen pfâwenkleit .
1320,2 von genagelten rîchen pfellen . vile der schilde breit .
1320,3 man vuorte bî den vrouwen . nâhen ûf den wegen .
1320,4 dô nam ouch urloup Volcgêr . der vile zierlîche degen .
- 1321,1 dô si über Tuonouwe . kômen in Beierlant .
1321,2 dô wurden disiu mære . wîten bekant .
1321,3 daz ze den Hiunen vüere . Kriemhilt diu künigîn .
1321,4 des vröuwete sich ire oeheim . ein bischof der hiez Pilgerîn .
- 1322,1 in der stat ze Bazzouwe . was er bischof .
1322,2 die herberge wurden lære . unde ouch des vürsten hov .
1322,3 si îlten gegen den gesten . ûf in Beierlant .
1322,4 dâ der bischof Pilgerîn . die schoenen Kriemhiltent vant .
- 1323,1 sînem ingesinde . was daz niht ze leit .
1323,2 daz si ir volgen sâhen . sô manige schoene meit .
1323,3 dâ trûtte man mit ougen . der edeln ritter kint .
1323,4 vile rîche herberge . gap man den edeln gesten sint .
- 1324,1 dâ ze Pledelingen schuof man in gemach .
1324,2 daz volc man allenthalben . zuoze in rîten sach .
1324,3 man gap in williclîche . des si bedorften dâ .
1324,4 si nâmen ez wole mit êren . als tet man sider anderswâ .

- 1325,1 diu vrouwe mit ire oeheime . ze Bazzouwe reit .
1325,2 ez was den burgæren . dâr inne niht ze leit .
1325,3 daz dar komen solte . des vürsten swester kint .
1325,4 si wart vile wole entvngen . von den koufliuten sint .
- 1326,1 daz si belîben solten . der bischov hêt es wân .
1326,2 dô sprach der marcgrâve . “es en mac niht ergân .
1326,3 wir müezen nider rîten . in der Hiunen lant .
1326,4 uns wartet vile der degene . wande ez in allen ist bekant .”
- 1327,1 disiu mære ouch wiste . diu schoene Gotelint .
1327,2 si bereitte sich mit vlîze . gein ire vrouwen sint .
1327,3 ir hêt entboten Rüedegêr . daz in daz dûhte guot .
1327,4 daz si der küniginne . dâ mite trôste den muot .
- 1328,1 daz si ir rite engegene . mit den sînen man .
1328,2 ûf zuo der Ense . dô daz wart getân .
1328,3 dô sach man allenthalben . vile unmuoze pflegen .
1328,4 durch der geste liebe . si muosen ruowe sich bewegen .
- 1329,1 si was der næhesten nahte . ze Everdingen komen .
1329,2 genuoge ûz Beierlande . solten si hân genomen .
1329,3 den roup ûf der strâze . nâch ire gewoneheit .
1329,4 sô hêten si den gesten . erboten eteslîchiu leit
- 1330,1 daz hête wole behüetet . der edel Rüedegêr .
1330,2 er vuorte tûsent ritter . unde dannoch mêr .
1330,3 dô was ouch komen Gotelint . des marcgrâven wîp .
1330,4 mit ir vuor herrenlîche . vile maniges küenen recken lîp .
- 1331,1 dô si über die Trûne kômen . bî Ense ûf daz velt .
1331,2 dô sach man ûf gespannen . hütten unde gezelt .
1331,3 dâ die geste solten . die nahtselde hân .
1331,4 von Rüedegêres vriunden . wart in dieneste vile getân .
- 1332,1 Gotelint diu schoene . die herberge lie .
1332,2 hinder ir belîben . ûf den wegen gie .
1332,3 mit klingenten zoumen . die moere wole getân .
1332,4 der antvanc wart vile schoene . liep was iz Rüedegêre ire manne .
- 1333,1 di in ze beiden sîten . kômen ûf den wegen .
1333,2 die riten vroelîche . der was vile manic degen .
1333,3 si pflâgen ritterscheft . daz sach vile manic meit .
1333,4 ouch was der heledē dienest . den schoenen vrouwen niht ze leit .
- 1334,1 dô zuo den gesten kômen . die Rüedegêres man .
1334,2 vile der trunzûne . sach man ze berge gân .

- 1334,3 von den recken handen . mit ritterlîchen siten .
1334,4 dâ wart wole ze prîse . vore den vrouwen geriten .
- 1335,1 daz liezen si belîben . dô gruozte manic man .
1335,2 vile guotlîche einander . dô vuorten si vone dannen .
1335,3 die schoenen Gotelinde . dâ si Kriemhiltent sach .
1335,4 die vrouwen dienen kunden . die muosen lîden ungemach .
- 1336,1 der voget von Bechelâren . zuo sîneme wîbe reit .
1336,2 der edelen marcgrâvinne . was daz niht ze leit .
1336,3 daz er sô wole gesunder . was von Rîne komen .
1336,4 jâ was ir vile ire sorgen mit grôzen vrôuweden benomen .
- 1337,1 dô si in hêt entvngen . er hiez si ûf daz gras .
1337,2 erbeizen mit den vrouwen . swaz ir dâ mit ir was .
1337,3 mit dieneste was unmüezic . dâ vile manic man .
1337,4 der wart den schoenen vrouwen . mit grôzem vlîze getân .
- 1338,1 dô sach diu küniginne . hier Gotelinde stên .
1338,2 mit ire ingesinde . si lie niht nâher gên .
1338,3 daz pferet mit dem zoume . zûcken si began .
1338,4 si bat sich heben balde . nider von dem satel danne .
- 1339,1 den bischov sach man wîsen . sîner swester kint .
1339,2 in unde Êgewarten . zuo Gotelinde sint .
1339,3 dâ wart vile michel wîchen . an der selben stunt .
1339,4 dô kuste diu ellende . an der marcgrâvinne munt .
- 1340,1 dô sprach vile minniclîche . daz Rüedegêres wîp .
1340,2 “nû wole mich liebiu vrouwe . daz ich iu wern schoenen lîp .
1340,3 hân in disen landen . mit vrôuweden hier gesehen .
1340,4 mir en kunde in disen zîten . niemer lieber geschehen .”
- 1341,1 “nû lône iu got” sprach Kriemhilt . “vile edel Gotelint .
1341,2 sol ich gesunt belîben . unde Botelunges kint .
1341,3 ez mac iu komen ze liebe . daz ir mich habet gesehen .”
1341,4 in beiden was unkûnde . daz sider muoste geschehen .
- 1342,1 mit zûhten zuoze einander . si sâzen ûf den klê .
1342,2 die gerne vrouwen sâhen . den was dâ niht ze wê .
1342,3 ire suezîu ougenweide . brâhte in hôhen muot .
1342,4 den wîben sam den mannen . als ez noch vile dicke tuot .
- 1343,1 man hiez den gesten schenken . ez was wole mitter tac .
1343,2 daz edel ingesinde . dâ niht langer lac .
1343,3 si riten dâ si vunten . vile manige hütten breit .
1343,4 dâ was den werden gesten . vile grôziu wirtschafft bereit .

1344,1 die naht si hêten ruowe . unz an den morgen vruo .
1344,2 die von Bechelâren . bereitten sich dâr zuo .
1344,3 wie si behalten solten . vile manigen werden gast .
1344,4 wole hêt geschaffen Rüedegêr . daz in vile wênic iht gebrast .

1345,1 diu venster an den mûren . sach man offen stân .
1345,2 diu guote Bechelâren . diu was ûf getân .
1345,3 dâr inne riten geste . die man vile gerne sach .
1345,4 den hêt der wirt vile edele . geschaffen rîchen gemach .

1346,1 diu Rüedegêres tohter . mit ire gesinde gie .
1346,2 dâ si die küniginne . vile minniclîche entvie .
1346,3 dâ bî was ouch ire muoter . des marcgrâven . wîp .
1346,4 mit liebe wart begrüezet . vile maniger juncvrouwen lîp .

1347,1 si viengen sich bî henden . unde giengen dannen .
1347,2 in einen palas wîten . der was vile wole getân .
1347,3 dâ diu Tuonouwe . unden hine vlôz .
1347,4 si sâzen gegen dem lufte . unde hêten kurzewîle grôz .

1348,1 wes si nû mêre pflægen . des en kan ich niht gesagen .
1348,2 daz in sô übele zogete . daz hôrte man dô klagen .
1348,3 die Kriemhilde recken . wande ez was in leit .
1348,4 hei waz guoter degene . mit ir von Bechelâren reit .

1349,1 vile minniclîchen dienst . der marcgrâve in bôt .
1349,2 dô gabete diu küniginne . zwelif bouge rôr .
1349,3 der Gotelinde tohter . unde alsô guot gewant .
1349,4 daz si niht bezzeres brâhte . in daz Êtzelen lant .

1350,1 swie ir genomen wære . der Nibelunge golt .
1350,2 alle die si gesâhen . die machete si ir holt .
1350,3 noch mit dem kleinem guote . daz si dâ mohte hân .
1350,4 des wirtes ingesinde . wart michel gâbe getân .

1351,1 dâ widere bôt dô êre . diu vrouwe Gotelint .
1351,2 den gesten von dem Rîne . sô minniclîche sint .
1351,3 daz man dô der vremeden . harte wênic vant .
1351,4 si ne trûegen ire gesteine . oder ire vile hêrlich gewant .

1352,1 dô si entbizzen wâren . unde daz si solten dannen .
1352,2 von der hûsvrouwen . wart geboten an .
1352,3 getriuwelîcher dienst . daz Êtzelen wîp .
1352,4 dô wart ouch vile getriutet . der schoenen juncvrouwen lîp .

1353,1 si sprach ze der küniginne . “swenne iuch nû dunket guot .
1353,2 ich weiz wole daz iz gerne . mîn lieber vater tuot .
1353,3 daz er mich zuoze iu sendet . in der Hiunen lant .”

- 1353,4 daz si ir getriuwe wære . vile wole daz Kriemhilt ervant .
- 1354,1 diu ros bereitet wâren . vüre Bechelâren komen .
1354,2 ouch hêt diu küniginne . urloup nû genomen .
1354,3 von Rüedegêres wîbe . unde von der tohter sîn .
1354,4 dô schiet ouch sich mit gruoze . vile manic schoene magedîn .
- 1355,1 einander si vile selten . gesâhen nâch den tagen .
1355,2 ûzer Medelich . ûf handen wart getragen .
1355,3 manic goltvaz rîche . dâr inne brâhte man wîn .
1355,4 den gesten ûf die strâze . unde bat si willekomen sîn .
- 1356,1 ein wirt was dâ gesezzen . Astolt was der genant .
1356,2 der wîste si die strâze . nider in Ôsterlant
1356,3 gegen Mûtâren . die Tuonouwe nider .
1356,4 dâ wart vile wole gedienet . der rîchen küniginne sider .
- 1357,1 der bischov minniclîche . von sîner nifteln schiet .
1357,2 daz si den küninc bekêrte . wie vaste er ir daz riet .
1357,3 unde daz si ire êre koufte . sam Helche hête getân .
1357,4 hei waz si grôzer êren . sît dâ ze den Hiunen gewan .
- 1358,1 zuo der Treisem brâhte . man die geste dannen .
1358,2 ir pflâgen vlîziclîche . die Rüedegêres man .
1358,3 unze daz die Hiunen . riten über lant .
1358,4 dô wart der küniginne . vile michel êre bekant .
- 1359,1 bî der Treisem hête der küninc von Hiunen lande .
1359,2 eine burc vile rîche . diu was wole bekant .
1359,3 geheizen Treisenmûre . vrouwe Helche saz dâ êr .
1359,4 unde pflac sô grôzer tugende . daz iz wætlîche niemer mêr ergê .
- 1360,1 ez en tæte danne Kriemhilt . diu alsô kunde geben .
1360,2 si mohte nâch ire leide . daz liep vile wole geleben .
1360,3 daz ir jâhen êre die Êtzelen man .
1360,4 der si sît grôzen vollen bî den helden gewan .
- 1361,1 diu Êtzelen hêrschaft . was sô wît erkant .
1361,2 daz man ze allen zîten . in sîneme hove vant .
1361,3 die allerbezzisten recken . von den ie wart vernomen .
1361,4 under kristenen unde under heidenen . die wâren gein der briute komen .
- 1362,1 bî im was ze allen zîten . daz wætlîche mêr ergê .
1362,2 kristenlîcher orden . unde ouch der heidene ê .
1362,3 in swiegetânem lebene . sich ieteslîcher truoc .
1362,4 daz schuof des küniges milte . daz man allen gap genuoc .
- 1363, âventiure wie Kriemhilt unde Êtzele brûtten in der stat ze Wiene .

- 1363,1 si was ze Treisenmûre . unz an den vierden tac .
1363,2 diu molte ûf der strâze . die wîle nie gelac .
1363,3 si ne stûbe sam iz brünne . allenthalben dannen .
1363,4 dâ riten durch Ôsterrîche . des küniges Êtzelen man .
- 1364,1 dô wâren ouch dem künige . diu mære nû geseit .
1364,2 des im von gedanken . swunden sîniu leit .
1364,3 wie hêrrenlîchen Kriemhilt . dâ koeme durch diu lant .
1364,4 er begunde vaste gâhen . dâ er die minniclîchen vant .
- 1365,1 von vile maniger sprâche . sach man ûf den wegen .
1365,2 vore Êtzelen rîten . vile manigen kûenen degen .
1365,3 kristen unde heiden . vile manic wîtiu schar .
1365,4 dâ si ire vrouwen vunt . si vuoren vroelîchen dar .
- 1366,1 von Riuzen unde von Kriechen . reit dâ vile manic man .
1366,2 Pôlânen unde Walachen . den sach man ebene gân .
1366,3 ire pferet unde ros diu guoten . dâ si mit kreften riten .
1366,4 swaz si site habeten . der wart vile wênic iht vermiten .
- 1367,1 von dem lande ûz Kiewen . reit ouch dâ manic man .
1367,2 unde die wilden Petschenære . dâ wart des vile getân .
1367,3 mit den bogen schiezen . ze den vogelen die dâ vlugen .
1367,4 ire pfîle si vile sêre . mit kraft unz an die wende zugen .
- 1368,1 ein stat bî Tuonouwe . lît in Ôsterlante .
1368,2 diu ist geheizen Tulne . dâ wart ir sît bekant .
1368,3 vile manic site vremede . den si nie dâ vore gesach .
1368,4 si entviengen dâ genuoge . den leide sît von ir geschach .
- 1369,1 vore Êtzele dem rîchen . ein gesinde reit .
1369,2 vrô in hôhem muote . hōvisch unde ouch gemeit .
1369,3 wole vier unde zweinzic vürsten rîche unde hêr .
1369,4 daz si ire vrouwen sâhen . dâ von ne gerten si niht mêr .
- 1370,1 der herzoge Râmunc . ûzer Walhen lande .
1370,2 mit siben hundert mannen . kom er vûre si gerant .
1370,3 sam die wilden voge . sô sach man si varn .
1370,4 dô kom der vürste Gibeche . mit vile hêrlîchen scharn .
- 1371,1 Hornboge der snelle . wole mit tûsent mannen .
1371,2 kêrte von deme künige . gein sîner vrouwen dannen .
1371,3 vile lûte wart geschallet . nâch des landes siten .
1371,4 von den Hiunen mâgen . wart ouch dâ sêre geriten .
- 1372,1 dô kom von Tenemarke . der küene Hâwart .
1372,2 unde Îrinc der starke . vore valsche wole bewart .
1372,3 unde Irnvrit von Düringen . ein vürste lobesam .

- 1372,4 die entviengen Kriemhiltē . als ez ire êren wole gezam .
- 1373,1 mit zwelif hundert mannen . die hêten si in ire schar .
1373,2 ouch kom der hêrre Bloedelîn . mit tûsent helden dar .
1373,3 der Êtzelen bruoder . ûz der Hiunen lande .
1373,4 der îlte mit den sînen . dâ er die kûninginne vant .
- 1374,1 dô kom der kûninc Êtzele . unde ouch hêrre Dietrîch ..
1374,2 mit allen sînen degenen . dâ was vile lobelich .
1374,3 manic ritter edele . biderbe unde guot .
1374,4 des wart der kûninginne . ein teil gesemftet der muot .
- 1375,1 dô sprach von Bechelâren . der hêrre Rûedegêr .
1375,2 “vrouwe iuch wile entwâhen . hier der kûninc hêr .
1375,3 swen ich iu râte küssen . daz sol sîn getân .
1375,4 jâ ne müget ir niht gelîche . grûezen alle kûninges man .”
- 1376,1 dô huop man von dem moere . die kûninginne hêr .
1376,2 Êtzele der rîche . en beitte ouch dô niht mêr .
1376,3 er stuont von sînem rosse . mit manigem kûenen manne .
1376,4 man sach in vroelîche . gein Kriemhilde gên .
- 1377,1 zwêne vûrsten rîche . als uns daz ist geseit .
1377,2 bî der vrouwen giengen . unde habeten ir diu kleit .
1377,3 dô ir der kûninc Êtzele . hin begegene gie .
1377,4 dâ si den vûrsten edele . mit kusse guotlîche entvie .
- 1378,1 ûf rihte si ire gebende ire varwe wole getân .
1378,2 diu lûhte ir ûz dem golde . dâ stuont vile manic man .
1378,3 die jâhen daz vrouwe Helche . niht schoener kunde sîn .
1378,4 dâ bî stuont vile nâhen . des wirtes bruoder Bloedelîn .
- 1379,1 den hiez si küssen Rûedegêr . der marcgrâve rîche .
1379,2 und den kûninc Gibechen . dâ stuont ouch hêrre Dietrîch .
1379,3 der recken kuste zwelive . daz Êtzelen wîp .
1379,4 dô entvie si sus mit gruoze . vile maniges kûenen recken lîp .
- 1380,1 in der selben wîle . unde Êtzele bî ir stuont .
1380,2 dô gebârtē dâ die tumben . sô noch die liute tuont .
1380,3 vile manigen puneiz langen . sach man dâ geriten .
1380,4 daz tâten kristen degene . unde ouch die heidene nâch ire siten .
- 1381,1 wie rehte hurticlîchen . die Dietrîches man .
1381,2 die scheftē liezen vliegen . mit trunzûnen dannen .
1381,3 vile hôhe über schilde . von guoter ritter hant .
1381,4 die si dâ gerne sâhen . die wurden schiere bekant .
- 1382,1 dâ wart von scheftē brechenne . vile michel krach vernomen .

- 1382,2 dâ wâren von dem lande . die recken alle komen .
1382,3 unde ouch des küniges geste . vile manic edel man .
1382,4 dô gie der küninc rîche . mit der küniginne dannen .
- 1383,1 si sâhen bî in stênte . ein vile hêrlich gezelt .
1383,2 von hütten was ervüllet . alumbe gar daz velt .
1383,3 dâ si under solten ruowen . nâch ire arebeit .
1383,4 von helden wart gewîset . vile manic wætlichiu meit .
- 1384,1 mit Kriemhilde dannen . dâ si sît gesaz .
1384,2 ûf rîche gesidele . der marcgrâve daz .
1384,3 hête sô geschaffen . daz man ez vant vile guot .
1384,4 dô stuont dem künige Êtzelen . harte hôhe der muot .
- 1385,1 waz si zesamene redeten . daz ist mir unbekant .
1385,2 wan zwischen sînen handen . was ire wîziu hant .
1385,3 si gesâzen minniclîche . dâ Rüedegêr der degen .
1385,4 den küninc niht lâzen wolte . der vrouwen heinlîche pflegen .
- 1386,1 dô hiez man lân belîben . den bûhurt überal .
1386,2 mit êren wart verendet . dâ der grôze schal .
1386,3 dô giengen zuo den hütten . die Êtzelen man .
1386,4 man gap in herberge . vile wîten allenthalben dannen .
- 1387,1 den âbent zuo der nahte . si hêten guot gemach .
1387,2 unz man den liechten morgen . aber schînen sach .
1387,3 dô was gesatelet Êtzelen . unde allen sînen mannen .
1387,4 vile maniger kurzewîle . man im ze den êren dâ began .
- 1388,1 der küninc ez lobelîche . die Hiunen schaffen bat .
1388,2 dô riten si von Tulne . ze Wiene zuo der stat .
1388,3 dâ was vile wole gezieret . vile maniger vrouwen lîp .
1388,4 si entviengen wole mit êren . des küniges Êtzelen wîp .
- 1389,1 mit vile grôzem vollen . sô was in bereit .
1389,2 swaz si haben solten . vile manic helt gemeit .
1389,3 entrusten rîche setele . die Êtzelen man .
1389,4 sich huop mit grôzen êren . des küniges hôchgezîten an .
- 1390,1 si ne mohten niht belîben . ze Wiene in der stat .
1390,2 die niht geste wâren . Rüedegêr die bat .
1390,3 von der bürge dannen . herbergen in daz lant .
1390,4 ich wæne man alle zîte . bî vrouwen Kriemhilde vant .
- 1391,1 den hêren Dietrîchen . unde anders manigen degen .
1391,2 si hêten sich der ruowe . mit arebeite bewegen .
1391,3 durch daz si den gesten . getrôsten wole den muot .
1391,4 der küninc mit sînen vriunden . hête kurzewîle guot .

- 1392,1 diu hōchgezîte was gevallen . an einen pfingestac
1392,2 dô der küninc Êtzele . bî Kriemhilde lac .
1392,3 in der stat ze Wiene . si wæne sô manigen man .
1392,4 bî ire êrsten vriedel . nie ze dieneste gewan .
- 1393,1 si kunte sich mit gâbe . dem der si nie gesach .
1393,2 vile maniger dâr under . zuo den gesten sprach .
1393,3 “wir wânten daz vrouwe Kriemhilt . niht guotes mohte hân .
1393,4 nû ist hier michel wunder . von ire gâbe getân .”
- 1394,1 diu hōchgezît dô werte . wole sibenzehen tage .
1394,2 ob küninc ie decheiner mit wârheit oder nâch sage .
1394,3 decheiner grôzer gewünne . daz ist uns gar verdeit .
1394,4 alle di dâ wâren . die truogen iteniuwe kleit .
- 1395,1 si wæne in Niderlanten . dâ vore nie gesaz .
1395,2 mit sô mânigem recken . dâ von geloube ich daz .
1395,3 was Sîvrit rîche des guotes . daz er doch nie gewan .
1395,4 sô manigen recken edelen . als si ze den Hiunen mohte hân .
- 1396,1 ouch gap ir nie decheiner . zuo sîn selbes hōchgezît .
1396,2 sô manigen rîchen mandel . lanc . tief . unde wît .
1396,3 noch sô rîcher kleider . der si vile mohten hân .
1396,4 sô si durch Kriemhilt . alle hêten hier getân .
- 1397,1 die kunden unde die geste . die hêten einen muot .
1397,2 daz si dâ niht sparten . decheiner slahte guot .
1397,3 swes ieman an si gerte . daz gâben si bereit .
1397,4 des stuont dâ vile der degene . von milte blôz âne kleit .
- 1398,1 wie si ze Rîne sæze . si gedâhte an daz .
1398,2 bî ire vile edelem manne . ire ougen wurden naz .
1398,3 si hête es vaste hæle . daz iz ieman kunde sehen .
1398,4 ir was nâch manigem leide . sô vile der êren hier geschehen .
- 1399,1 swaz ieman tet mit milte . daz was gar ein wint .
1399,2 unz an Dietrîchen . swaz Botelunges kint .
1399,3 im gegeben hête . daz was gar verswant .
1399,4 ouch tet dâ michel wunder . des milten Rûedegêres hant .
- 1400,1 ûzer Ungerlande . der vürste Bloedelîn .
1400,2 der hiez dâ machen lære . vile manigiu leitschrîn .
1400,3 von silber unde von golde . daz wart gar hin gegeben .
1400,4 man gesach nie küniges degene . sô rehte vroelîche leben .
- 1401,1 Swemmel unde Werbel . die Êtzelen spilman .
1401,2 ich wæne ir ieteslîcher . ze der hōchgezîte dâ gewan .

- 1401,3 wole ze tûsent marken . oder dannoch baz .
1401,4 dâ diu vrouwe Kriemhilt . bî Êtzelen under krônen saz .
- 1402,1 an dem ahtzehenden morgene . von Wiene si dô riten .
1402,2 dâ wart in ritterscheft . schilde vile versniten .
1402,3 von spern die dâ vuorten . die recken an der hant .
1402,4 sus kom der küninc Êtzele . mit vrôuweden in der Hiunen lant .
- 1403,1 ze Heimburc der alten . si wâren über naht .
1403,2 dô ne kunde niemen wizzen . wole des volkes aht .
1403,3 mit wie getâner krefte . si riten durch daz lant .
1403,4 hei waz man schoener vrouwen . in ire heimüete vant .
- 1404,1 ze Misenburc der rîchen . dâ schiffeten si sich an .
1404,2 daz wazzer wart verdecket . von rosse unde ouch von manne .
1404,3 sam ez erde wære . swaz man sîn übersach .
1404,4 die wegemüede vrouwen . hêten senfte unde ouch gemach .
- 1405,1 zesamene was gebunden . manic schif vile guot .
1405,2 daz in niht schaden kunde . die ünden noch diu vluot .
1405,3 dâr über was gespannen . vile manic guot gezelt .
1405,4 sam ob si noch hêten . beidiu lant unde velt .
- 1406,1 ze Êtzelen bürge . diu mære kômen danne .
1406,2 dô vrôuweten sich dâr inne . wîbe unde man .
1406,3 daz Helchen ingesinde . des êr diu vrouwe pflac .
1406,4 gelebete bî Kriemhilde . sît manigen vroelîchen tac .
- 1407,1 dô stuont in lieber warte . vile manic edel meit .
1407,2 die von Helchen tôde . hêten manigiu leit .
1407,3 siben künige tohter . Kriemhilt noch dâ vant .
1407,4 von den was wole gezieret . allez Êtzelen lant .
- 1408,1 diu juncvrouwe Herrât . noch des gesindes pflac .
1408,2 diu Helchen swester tohter . an der vile tugende lac .
1408,3 diu gemahle Dietrîches . eines rîchen küniges kint .
1408,4 diu tohter Nântwînes . diu hête vile der êren sint .
- 1409,1 von der geste künfte . sô trôste sich ire muot .
1409,2 ouch was dâr zuo bereitet . vile krefticlîchez guot .
1409,3 wer kunde iu daz bescheiden . wie sît der küninc saz .
1409,4 si ne gelebeten dâ ze den Hiunen . mit decheiner küniginne baz .
- 1410,1 dô der wirt mit sîneme wîbe . von dem stade reit .
1410,2 wer ieteslîchiu wære . daz wart zehant geseit .
1410,3 der edeln küniginne . si gruozte si desten baz .
1410,4 hei wie gewalticlîche . si sît an Helchen stat gesaz .

- 1411,1 mit triuwen hôher dieneste . wart ir vile bekant .
1411,2 dô teilte diu vrouwe Kriemhilt . golt unde ouch gewant .
1411,3 silber unde gesteine . swaz si des über Rîn .
1411,4 mit ir ze den Hiunen brâhte . daz muose gar zerteilet sîn .
- 1412,1 ouch wurden ir mit dieneste . sider undertân .
1412,2 al des küniges mâge . unde alle sîne man .
1412,3 daz nie diu vrouwe Helche . sô gewalticliche gebôt .
1412,4 sô si nû muosen dienen . unz an den Kriemhilde tôt .
- 1413,1 dô stuont mit solichen êren . der hov unde ouch daz lant .
1413,2 daz man dâ ze allen zîten . die kurzewîle vant .
1413,3 swâr nâch ieteslîchem . daz herze truoc den muot .
1413,4 durch des küniges liebe . unde ouch die küniginne guot .
- 1414, âventiure wie der küninc Êtzele unde diu vrouwe Kriemhilt . nâch ire
vriunden ze Wormeze sande .
1414,1 in alsô hôhen êren . daz ist alwâr .
1414,2 si woneten bî dem künige . unz in daz sibende jâr .
1414,3 di zît diu küniginne . eines sunes was genesen .
1414,4 des kunde der küninc Êtzele niemer vroelicher gewesen .
- 1415,1 si ne wolte niht erwinden . si ne wûrbe sint .
1415,2 daz getoufet wûrde . daz Êtzelen kint .
1415,3 nâch kristenlîchem rehte . Ortliup wart ez genant .
1415,4 si wolten ez hân ze hêren . über elliu Êtzelen lant .
- 1416,1 swaz ie guoter tugende . an vrouwen Helchen lac .
1416,2 des vleiz sich vrouwe Kriemhilt . dâr nâch vile manigen tac .
1416,3 die site si lêrte Herrât . diu ellende meit .
1416,4 diu hête tougenlîche . nâch ire vrouwen grôziu leit .
- 1417,1 die vremen unde die kunden . die jâhen dâ zehant .
1417,2 daz nie milter vrouwe . besæze ein küniges lant .
1417,3 noch decheiniu tiurer lebete . des jach man ir vûre wâr .
1417,4 si erwarp ir lop vile grôzen . ze den Hiunen in daz zwelifte jâr .
- 1418,1 si hête nû wole erkunnen . daz ir niemen widerstuont .
1418,2 als iz noch vûrsten wîbe . küniges recken tuont .
1418,3 unde daz si alle zîte . zwelif künige vore ir sach .
1418,4 dô gedâhte si maniger leide . der ir dâ heime geschach .
- 1419,1 si gedâhte ouch maniger êren . von Nibelunge lande .
1419,2 der si dâ was gewaltic . unde die ir Hagenen hant .
1419,3 mit Sîvrides tôde . hête gar benomen .
1419,4 si gedâhte ob im daz iemer . noch ze leide möhte . komen .
- 1420,1 si wunschte daz ire muoter . wære in Hiunen lande .

- 1420,2 ir troumte daz ir Gîselher . gienge an der hant .
1420,3 bî Êtzele dem künige . si kuste in ze aller stunt .
1420,4 vile dicke in senftem slâfe . sît wart in arebeiten kunt .
- 1421,1 si ne kunde ouch nie vergezzen . swie wole ir anders was .
1421,2 ire starken herzenleide . in ire herzen si ez las .
1421,3 mit jâmer ze allen stunten . daz man sît wole bevant .
1421,4 dô begunde ir aber salwen . von heizen trahenen ire gewant .
- 1422,1 ez lac ir an dem herzen . spâte unde vruo .
1422,2 wie man si âne schulde . brâhte dâr zuo .
1422,3 daz si muose minnen . einen heiden man .
1422,4 daz hête ire vriunt Hagene . unde ouch Gunther getân .
- 1423,1 daz si daz rechen möhte . des wunschte si alle tage .
1423,2 “ich bin nû wole sô rîche . swem iz ouch missehage .
1423,3 daz ich wole mînen vîanden . mac gevüegen leit .
1423,4 des wær et ich von Tronege . Hagene gerne bereit .
- 1424,1 nâch den getriuwen jâmert . dicke daz herze mîn .
1424,2 die mir dâ leide tâten . möhte ich bî den gesîn .
1424,3 sô würde noch errochen . mînes mannes lîp .
1424,4 des ich vile kûme erbîte .” sprach daz jâmerhafte wîp .
- 1425,1 ze liebe si dô hêten alle des küniges man .
1425,2 die Kriemhilde recken . daz was wole getân .
1425,3 der kamern der pflac Êgewart . dâ von er vriunde gewan .
1425,4 den Kriemhilde willen . mohte niemen verstân .
- 1426,1 si gedâhte ze allen zîten . si wolte den küninc biten .
1426,2 daz er ir des gunde . mit guotlîchen siten .
1426,3 daz man ire vriunde . bræhte . in der Hiunen lant .
1426,4 den argen willen nieman an vrouwen Kriemhilde ervant .
- 1427,1 dô si eines nahtes . bî dem künige lac .
1427,2 mit armen umbevangen . als er vile dicke pflac .
1427,3 die edelen vrouwen triuten . si was im sô der lîp .
1427,4 dô gedâhte an ire vîande . daz vile hêrlîche wîp .
- 1428,1 si sprach . zuo dem künige . “vile lieber hêrre mîn .
1428,2 ich wolte iuch biten gerne . möhte ez mit vuoge sîn .
1428,3 daz ir mich sehen liezet . wie ich hête daz versolet .
1428,4 ob ir mînen vriunden . wæret inniclîchen holt .”
- 1429,1 dô sprach der küninc rîche . getriuwe was sîn muot .
1429,2 “ich bringe iuch des wole innen . swâ liep unde guot .
1429,3 den helden widervüere . des müese ich vröuwede hân .
1429,4 wande ich von wîbes minne . bezzer vriunde nie gewan .”

- 1430,1 dô sprach diu küniginne . “iu ist daz wole geseit .
1430,2 ich hân vile hôher mâge . dâr umbe ist mir sô leit .
1430,3 daz mich die sô selten . ruochent hier gesehen .
1430,4 ich hoere mîn die liute . niuwan vüre ellende jehen .”
- 1431,1 dô sprach der küninc Ètzele . “vile liebiu vrouwe mîn .
1431,2 diuhte ez si niht ze verre . sô ladete ich über Rîn .
1431,3 swelich ir dâ gerne sæhet . her in mîniu lant .”
1431,4 diu rede ir wole behagete . dô si den willen sîn ervant .
- 1432,1 si sprach “welkt ir mir triuwe . leisten hêrre mîn .
1432,2 sô sulet ir boten senden . von uns über Rîn .
1432,3 sô entbiute ich mînen mâgen . des ich dâ habe muot .
1432,4 sô kumet uns her ze lande . vile manic edel ritter guot .”
- 1433,1 er sprach “swenne ir gebietet . sô lâzet ez geschehen .
1433,2 ir ne dôrftet iuwer vriunde . nie sô gerne sehen .
1433,3 als ich hier gesæhe . der edeln Uoten kint .
1433,4 mich müejet daz harte sêre . daz si uns sô lange vremede sint .”
- 1434,1 er sprach “ob dû ez râtest . vile liebiu vrouwe mîn .
1434,2 di mîne videlære . nâch den vriunden dîn .
1434,3 wile ich ze boten senden . in Burgonden lant .”
1434,4 die Ètzelen videlære . hiez man bringen sâr zehant .
- 1435,1 die knappen kômen beide . dâ ire hêrre saz .
1435,2 bî der küniginne . der küninc in sagete daz .
1435,3 si solten boten werden . in sîner vriunde lant .
1435,4 dô hiez man in bereiten . harte schiere guot gewant .
- 1436,1 unde ire vartgesellen . vier und zweinzic mannen .
1436,2 di mit in varn solten . ze den Burgonden dannen .
1436,3 in tet der küninc Ètzele . kunt den willen sîn .
1436,4 wie si laden solten . Gunthern mit den vriunden sîn .
- 1437,1 dô sprach der küninc rîche . “ich künde iu mînen muot .
1437,2 ich entbiute mînen vriunden . liep unde allez guot .
1437,3 daz si geruochen rîten . her in mîniu lant .
1437,4 ich hân sô lieber geste . harte selten noch bekant .
- 1438,1 unde ob si mînes willen . wellen iht begân .
1438,2 die mîne konemâge . daz si des niht lân .
1438,3 si ne komen mir ze liebe . zuo mîner hôchgezît .
1438,4 wande vile der mînen wünne . an mîner vrouwen mâgen lît .”
- 1439,1 dô sprach der knappen einer . der hiez Swemmelîn .
1439,2 “benennet uns die hôchgezît . wenne sol diu sîn .

- 1439,3 daz mîner vrouwen vriunde . dâr zuo mûgen komen .”
1439,4 des wart der kûninginne . ire leides harte vile benomen .
- 1440,1 dô sprach der kûninc hêre . “die mînen hôchgezît .
1440,2 sulet ir ze Rîne kûnden . daz ir gewis des sît .
1440,3 ze nâhesten sunnewenden . sô wile ich si hân .
1440,4 die uns mit triuwen minnen . daz si die reise niht en lân .”
- 1441,1 “wir tuon swaz ir gebietet .” sprach dô Werbelîn .
1441,2 in ire kemenâten bat si diu kûninginne .
1441,3 bringen tougenlîchen . dâ si die boten sprach .
1441,4 dâ von sît manigem degene . harte leide geschach .
- 1442,1 si sprach ze den boten beiden . “ir dienet michel guot .
1442,2 ob ir mînen willen . tougenlîchen tuot .
1442,3 sô saget swaz ich entbiete . heim in unser lant .
1442,4 ich mache iuch guotes rîche . unde gibe iu hêrlich gewant .
- 1443,1 swaz ir der mînen vriunde . iemer mûget gesehen .
1443,2 ze Wormeze bî dem Rîne . den sulet ir niht verjehen .
1443,3 daz ir noch ie gesæhet . betrûebet mînen muot .
1443,4 unde saget mînen dienest . den heleden küene . unde guot .
- 1444,1 bitet daz si leisten . daz in der kûninc entbôt .
1444,2 unde mich dâ mite scheiden . von aller mîner nôt .
1444,3 die Hiunen mûgen wænen . daz ich âne vriunde sî .
1444,4 ob ich ein ritter hieze . ich wær in eteswenne bî .
- 1445,1 ir saget ouch Gêrnôte . dem lieben bruoder mîn .
1445,2 daz im ze der werlde nieman . holder mûge sîn .
1445,3 unde bite in daz er vüere . mit im in ditze lant .
1445,4 die unser bezzisten vriunde . daz iz uns ze den êren sî gewant .
- 1446,1 unde saget ouch Gîselhere . er denke wole dâr an .
1446,2 daz er von mînen schulden . nie leides niht gewan .
1446,3 des sæhen in vile gerne . hier diu ougen mîn .
1446,4 daz wolte ich iemer mêre . hin ze im dienente sîn .
- 1447,1 nû saget ouch mîner muoter . die êre die ich hân .
1447,2 unde ob von Tronege Hagene . welle dort bestân .
1447,3 wer si danne solte . wîsen durch diu lant .
1447,4 dem sint die wege von kinde . her ze den Hiunen wole bekant .”
- 1448,1 die boten niene wessen . wâ von daz was getân .
1448,2 daz Hagene der küene . solte niht bestân .
1448,3 hinder den Rîne . daz wart in sider leit .
1448,4 mit im was manigem degene . ze dem grimmem tôde widerseit .

- 1449,1 boteschaft unde brieve . daz was nû gegeben .
 1449,2 si vuoren guotes rîche . unde mohten schône leben .
 1449,3 urloup gap in Êtzele . unde ouch des küninges wîp .
 1449,4 in was mit rîcher wæte . vile wole gezieret der lîp .
- 2294,1 dô hôrte man allenthalben . jâmer alsô grôz .
 2294,2 daz palas unde tûrne . von dem wuofe erdôz .
 2294,3 dô hôrte ez ouch von Berne . ein Dietrîches man .
 2294,4 durch disiu starken mære . wie balde er gâhen began .
- 2295,1 dô sprach er zuo dem vürsten . “hoert mîn hêrr Dietrîch .
 2295,2 swaz ich her gelebet hân . sô reht unmügelich .
 2295,3 gehôrte ich klage nie mêre . als ich nû hân vernomen .
 2295,4 ich wæne der küninc Êtzele . ist selbe zuo dem schaden komen .
- 2296,1 wie möhten si anders alle . haben soliche nôt .
 2296,2 der küninc oder Kriemhilt . ir einz daz ist tôt .
 2296,3 von den küenen gesten . durch ire nît gelegen .
 2296,4 ez weinet harte sêre . vile manic ûzerwelter degen .”
- 2297,1 dô sprach der helt von Berne . “mîne lieben man .
 2297,2 nû ne gâhet niht ze sêre . swaz hier hânt getân .
 2297,3 die ellenden recken . des gêt in michel nôt .
 2297,4 unde lât si des geniezen . daz ich in mînen vride bôt .”
- 2298,1 dô sprach der küene Wolvhart . “ich wile dar gân .
 2298,2 unde wile der mære vrâgen . waz si haben getân .
 2298,3 unde wile ez iu sagen denne . vile lieber hêrr mîn .
 2298,4 als ich ez rehte ervinde . waz diu rede müge sîn .”
- 2299,1 dô sprach der hêrr Dietrîch . “swâ man zornes sich versihet .
 2299,2 ob ungevüegiu vrâge . denne dâ geschihet .
 2299,3 daz betrüebet recken . vile lîhte danne ire muot .
 2299,4 jâ ne wile ich niht Wolvhart . daz ir die vrâge dâ ze in tuot .”
- 2300,1 dô hiez er Helpfrîchen . vile balde dar gân .
 2300,2 unde bat in daz ervinden . an Êtzelen mannen .
 2300,3 oder an den gesten selben . waz wære dâ geschehen .
 2300,4 dô ne hêt er nie von liuten . sô grôzer jâmer mêr gesehen .
- 2301,1 der bote vrâgete balde . “waz ist hier getân .”
 2301,2 dô seite man im diu mære . “dâ ist vile gar zergân .
 2301,3 swaz wir vrôuweden hêten . in der Hiunen lande .
 2301,4 hier lît erslagen Rüdegêr . von der Burgonden hant .
- 2302,1 die mit im dâr in kômen . der ist einer niht genesen .”
 2302,2 dô ne kunde Helpfrîche . leider niemer wesen .
 2302,3 jâ ne sagete er sîniu mære . sô reht ungerne nie .

- 2302,4 der bote dô hin widere . vile sêre weinente gie .
- 2303,1 “waz habet ir uns ervunden .” sprach dô Dietrîch .
2303,2 “wie weinet ir sô sêre . degen Helpfrîch .”
2303,3 dô sprach der küene recke . “ich mac wole balde klagen .
2303,4 den guoten Rüedegêre . hât uns hêrr Gêrnôt erslagen .”
- 2304,1 dô sprach der helt von Berne . “daz en sol niht wellen got .
2304,2 daz wær ein starkiu râche . unde ouch des tiuvels spot .
2304,3 wâ mite hête Rüedegêr . an in daz verscholet .
2304,4 jâ ist mir daz wole künde . er ist den Burgonden holt .”
- 2305,1 dô sprach der küene Wolvhart . “unde hêten si ez getân .
2305,2 sô solte ez in allen . an ire leben gân .
2305,3 ob wir ez in vertrûegen . des wæren wir geschant .
2305,4 jâ hât uns vile gedienet . des guoten Rüedegêrs hant .”
- 2306,1 der voget der Amelunge . bat iz ervarn baz .
2306,2 vile harte senelîche . er in venster saz .
2306,3 dô hiez er Hiltebrande . zuo den gesten gân .
2306,4 daz er an in ervûnte . waz dâ wære getân .
- 2307,1 der sturmküene recke . meister Hiltebrant .
2307,2 weder schilt noch wâfen . truoc er an der hant .
2307,3 er wolte in sînen zûhten . zuo den gesten gân .
2307,4 von sîner swester kinde . wart im ein strâfen getân .
- 2308,1 dô sprach der grimme Wolvhart . “welkt ir dar blôzer gân .
2308,2 sô ne mac ez âne ein schelten . niemer wole gestân .
2308,3 sô müezet ir lasterlîche . tuon die widervart .
2308,4 ob ir dar komet gewâfenet . daz eteslîcher wole bewart .”
- 2309,1 dô garwte sich der wîse . durch des tumben rât .
2309,2 êr iz ervûnte Hiltebrant . dô wâren in ire wât .
2309,3 alle Dietrîches recken . unde truogen swert in hant .
2309,4 dem helde was iz leide . vile gerne hête er ez erwant .
- 2310,1 er vrâgete war si wolten . “wir wellen mit iu dar .
2310,2 waz ob von Tronege Hagene . destе wirs getar .
2310,3 gein iu mit spotte sprechen . des er kan wole gepflegen .”
2310,4 dô er die rede gehôrte . dâ von gestatete es in der degen .
- 2311,1 dô sach der küene Volcgêr . wole gewâfenet gân .
2311,2 die recken von Berne . die Dietrîches man .
2311,3 begürtet mit den swerten . ire schilde vore der hant .
2311,4 er sagete ez sînen hêrren . ûzer Burgonden lande .
- 2312,1 dô sprach der videlære . “ich sihe dort her gân .

- 2312,2 sô rehte vîantlîche . die Dietrîches man .
 2312,3 gewâfenet under helme . si wellent uns bestân .
 2312,4 mich nimet des michel wunder . waz wir den recken haben getân .”
- 2313,1 in den selben zîten . kom ouch Hiltebrant .
 2313,2 dô satzte er vûre die vûeze . sînen schildes rant .
 2313,3 er begunde vrâgen . die Gunthers man .
 2313,4 “ô wê ire guoten degene . waz hêt iu Rûedegêr getân .
- 2314,1 mich hât mîn hêrre Dietrîch . her zuoze iu gesant .
 2314,2 ob erslagen hête . iuwer decheines hant .
 2314,3 den edeln marcgrâven . als uns ist geseit .
 2314,4 wir en kunden überwinden . niht diu groezlîchen leit .”
- 2315,1 dô sprach der grimme Hagene . “daz mære ist ungelogen .
 2315,2 wie wole ich iu des gunde . hête iuch der bote betrogen .
 2315,3 durch Rûedegêres liebe . daz lebete noch sîn lîp .
 2315,4 den iemer mügen weinen . beidiu man unde ouch diu wîp .”
- 2316,1 dô si daz rehte erhôrten . daz er wære tôt .
 2316,2 dô klagen in die degene . ire triuwe in daz gebôt .
 2316,3 den Dietrîches mannen . sach man trehene gân .
 2316,4 über berte unde über kinne . in was vile leide getân .
- 2317,1 der herzoge ûzer Berne . Sigestap dô sprach .
 2317,2 “nû hât gar ein ende . genomen der gemach .
 2317,3 den uns ie vuogte Rûedegêr . nâch unser leide tagen .
 2317,4 vröuwede ellender diete . lît von iu degenen erslagen .”
- 2318,1 dô sprach von Amelungen . der degen Wolvwîn .
 2318,2 “unde ob ich hiute sæhe . tôt den vater mîn .
 2318,3 mir en würde niemer leider . denne umbe sînen lîp .
 2318,4 ô wê wer sol nû troesten . des guoten marcgrâven wîp .”
- 2319,1 dô sprach in zornes muote . der küene Wolvhart .
 2319,2 “wer wîset nû die recken . sô manige hervart .
 2319,3 alsô der marcgrâve . vile dicke hât getân .
 2319,4 ô wê vile edel Rûedegêr . daz ich dînen tôt gelebet hân .”
- 2320,1 Wolvbrant unde Helpfrîch . unde Helmnôt .
 2320,2 mit allen ire vriunden . si weineten sînen tôt .
 2320,3 vore siuftenne mohte vrâgen . niht mêr Hiltebrant .
 2320,4 er sprach “nû tuot ir degene . dâr nâch mîn hêrre hât gesant .
- 2321,1 gebet uns Rûedegêren . sô tôten ûz dem sal .
 2321,2 an dem gar mit jâmer . lît unser vröuweden val .
 2321,3 unde lât uns an im dienen . daz er ie hât begân .
 2321,4 an uns vile grôzer triuwen . unde ouch an manigem vremeden manne .

- 2322,1 wir sîn ouch ellende . als Rüedegêr der degen .
2322,2 wes lâzet ir uns bîten . lât in uns after wegen .
2322,3 tragen daz wir nâch tôde . lônene noch dem manne .
2322,4 wir hêten ez billicher . bî sîneme lebene getân .”
- 2323,1 dô sprach der küninc Gunther . “nie dienest wart sô guot .
2323,2 den ein vriunt vriunde . sô nâch tôde tuot .
2323,3 daz heize ich stæte triuwe . swer die kan begân .
2323,4 ir lônene im von schulden . wande er iu liebe hât getân .”
- 2324,1 “wie lange sulen wir vlêhen .” sprach Wolvhart der degen .
2324,2 sît unser trôst der bezziste . ist von iu tât belegen .
2324,3 unde wir sîn leider mêre . mûgen niht gehabt .
2324,4 lât in uns tragen hinnen . dâ wir den recken begraben .
- 2325,1 des antwurte Volcgêr . “niemen in iu gît .
2325,2 nemet in in dem hûse . dâ der degen lît .
2325,3 mit sînen tiefen wunden . gefallen in daz bluot .
2325,4 sô ist ez ein voller dienest . den ir hier Rüedegêre tuot .”
- 2326,1 dô sprach der küene Wolvhart . “lât sîn hêrr spilman .
2326,2 ir ne dürfet uns niht reizen . ir habet uns leit getân .
2326,3 tôrste ich vore mîneme hêrrn . sô koemet ir es in nôt .
2326,4 des müezen wir ez lâzen . wan er uns strît mit iu verbôt .”
- 2327,1 dô sprach der videlære . “der vorht ist gar ze vile .
2327,2 swaz man im verbiutet . der ez allez lâzen wile .
2327,3 daz en kan ich niht geheizen . rehten heldes muot .”
2327,4 diu rede dûhte Hagenen . von sînem hergesellen guot .
- 2328,1 “wellt ir den spot niht lâzen .” sprach aber Wolvhart .
2328,2 “ich entrihte iu lîhte die seiten . swenne ir die widervart .
2328,3 rîtet gegen Rîne . daz ir ez wole müget gesagen .
2328,4 iuwer übermüeten . mac ich langer niht vertragen .”
- 2329,1 dô sprach der videlære . “swenne ir die seiten mîn .
2329,2 verirret guoter doene . der iuwer helmes schîn .
2329,3 mac wole trüebe werden . von der mîner hant .
2329,4 swie ich halt gerîten . in der Burgonden lant .”
- 2330,1 dô wolte er zuo im springen . wan daz in niht en lie .
2330,2 Hiltebrant sîn oeheim . in vaste ze im gevie .
2330,3 “ich wæne dû woltest wüeten . durch dînen tumben zorn .
2330,4 mînes hêrrn hulde . wir hêten iemer mêr verloren .”
- 2331,1 “lât ab den lewen meister . er ist sô grimme gemuot .
2331,2 kumet er mir ze den handen .” sprach Volcgêr der helt guot .

- 2331,3 "hête er die werlte alle . mit sîner hant erslagen .
2331,4 ich slahe in daz er daz widerspel . niemer mære darf gesagen ."
- 2332,1 des wart vile harte erzürnet . der Bernære muot .
2332,2 den schilt gezuckete Wolvhart . ein sneller degen guot .
2332,3 alsam ein lewe wilder . lief er vore in dannen .
2332,4 im wart ein gæhez volgen . von sînen vriunden getân .
- 2333,1 swie wîter sprünge er pflæge . vüre des sales want .
2333,2 doch ergâhete in vore der stiegen . der alte Hiltebrant .
2333,3 er wolte in vore im lâzen . niht komen in den strît .
2333,4 si vunten daz si suochten . an den ellenden sît .
- 2334,1 dô gespranc zuo Hagene . meister Hiltebrant .
2334,2 diu swert man hôrte erklingen . an ir beider hant .
2334,3 si wâren harte erzürnet . vile wole erkôs man ez sint .
2334,4 von ir beider wâfenen . gie der viurrôter wint .
- 2335,1 di wurden dô gescheiden . in des strîtes nôt .
2335,2 daz tâten die von Berne . als in ire kraft gebôt .
2335,3 zehant dô wande Hiltebrant . von Hagene balde dannen .
2335,4 dô lief der starke Wolvhart . den küenen Volcgêren an .
- 2336,1 er sluoc den videlære . ûf den helm guot .
2336,2 daz des swertes egge . unz an die spangen wuot .
2336,3 daz vergalt mit ellene . der küene spilman .
2336,4 dô sluoc er Wolvharten . daz er strûchen began .
- 2337,1 viur ûz den ringen . des hiewen si genuoc .
2337,2 haz ir ieteslîcher dem andern vaste truoc .
2337,3 die schiet dô von Berne . der degen Wolvwîn .
2337,4 ob er ein helt niht wære . des en kunde niht gesîn .
- 2338,1 Gunther der vile küene . mit williger hant .
2338,2 entvie die helde mære . von Amelunge lande .
2338,3 Gîselher der starke . diu liechten helm vaz .
2338,4 der vrumete er dâ vile manigez . von bluote rôt unde naz .
- 2339,1 Dancwart Hagenen bruoder . was ein grimmic man .
2339,2 swaz er dâ vore hête . in strîte getân .
2339,3 den Êtzeln recken . daz was gar ein wint .
2339,4 allrêrest vaht tobelîche . des küenen Adriânes kint .
- 2340,1 Gêrbart . unde Wîchart . Helpfrîch unde Ritschart .
2340,2 die hêten in manigen stürmen . vile selten sich gespart .
2340,3 des brâhten si wole innen . die Gunthers man .
2340,4 dô sach man Wolvbranden . in sturme hêrlîche gân .

- 2341,1 dâ streit er als er wuotte . der alte Hiltebrant .
2341,2 vile manic küener recke . vore Wolvhartes hant .
2341,3 mit tôde muose vallen . von swerten in daz bluot .
2341,4 sus râchen Rüedegêre . die recken küene unde guot .
- 2342,1 Sigestap von Berne . als im sîn ellen riet .
2342,2 hei waz er in dem sturme . der herten helme schriet .
2342,3 den sînen vîanden . Dietrîches swester sun .
2342,4 der kunde in dem sturme bezzeres niemer niht getuon .
- 2343,1 Volcgêr der vile starke . dô er daz ersach .
2343,2 daz Sigestap der küene . den bluotigen bach .
2343,3 hîuw ûz herten ringen . daz was dem degene zorn .
2343,4 dô spranc er im begegene . dô hête Sigestap verloren .
- 2344,1 von dem videlære . vile schiere aldâ daz leben .
2344,2 er begunde im sîner künste . alsolichen teil dâ geben .
2344,3 daz er von sîneme swerte . muose ligen tôt .
2344,4 daz rach der alte Hiltebrant . als im sîn ellen daz gebôt .
- 2345,1 “ô wê vile liebes hêren .” sprach meister Hiltebrant .
2345,2 “der hier lît erstorben . von Volcgêres hant .
2345,3 nû ne sol der videlære . langer niht genesen .”
2345,4 zorn der Hiltebrandes . kunde grimmer niht gewesen .
- 2346,1 dô sluoc er Volcgêre . daz im diu helmbant .
2346,2 stuben allenthalben . zuo des sales want .
2346,3 von helme unde ouch von schilde . dem küenen spilman .
2346,4 dâ von der videlære . dô den ende dâ gewan .
- 2347,1 dô drungen zuo dem strîte . die Dietrîches man .
2347,2 si sluogen daz die ringe . vile hôhe wâten dannen .
2347,3 unde daz man ort der swerte . in deme gewelbe stecken sach .
2347,4 si hiewen ûz den helmen . den heize vliezenten bach .
- 2348,1 dô sach von Tronege Hagene . Volcgêren tôt .
2348,2 daz was ze der hôchgezîte . sîn allermeistiu nôt .
2348,3 die er dâ hête gewonnen . an mâgen unde an mannen .
2348,4 ô wê wie grimme Hagene . den helt rechen began .
- 2349,1 “nû ne sol es niht geniezen . der alte Hiltebrant .
2349,2 mîn helfe lît erslagene . hier von des heldes hant .
2349,3 der bezziste hergeselle . den ie man gewan .”
2349,4 den schilt den ruhte er hôher . dô gie er houwente dannen .
- 2350,1 Helpfrîch der vile starke . Dancwarten sluoc .
2350,2 Gunther unde Gîselher . den was ez leit genuoc .
2350,3 dô si in sâhen vallen . in der starken nôt .

- 2350,4 er hêt wole vergolten . mit sînen handen sînen tô .
- 2351,1 swie vile von manigen landen . gesamenet wære dar .
2351,2 vile vürsten krefticlîche . gegen ire kleinen schar .
2351,3 wæren die kristen liute . wider si niht gewesen .
2351,4 si wæren mit ire ellene . vore allen heidenen wole genesen .
- 2352,1 die wîle gie dô Wolvhart . beide wider unde dannen .
2352,2 allez houwente . die Gunthers man .
2352,3 er was die dritten kêre . den palas ze ende komen .
2352,4 jâ hêt er den künigen . sô vile der recken dâ genomen .
- 2353,1 dô rief der starke Gîselher . Wolvharten an .
2353,2 “ô wê daz ich sô grimmen . vîant ie gewan .
2353,3 edel ritter küene . nû wendet gegen mir .”
2353,4 si kômen zuo einander . sît mit ellenthafter gire .
- 2354,1 Wolvhart gein Gîselhere . kêrte in den strît .
2354,2 dô sluoc ir ietwedere . vile manige wunden wît .
2354,3 sô rehte krefticlîche . er zuo dem künige dranc .
2354,4 daz im daz bluot von vüezen . al über daz houbet sîn gespranc .
- 2355,1 mit grimmen slegen swinden . der edeln Uoten kint .
2355,2 entvie vile bitterlîche . den küenen recken sint .
2355,3 swie küene Wolvhart wære . er mohte niht genesen .
2355,4 vore dem jungen künige . niemen dörfte küener wesen .
- 2356,1 dô sluoc er Wolvharte . durch eine brünne guot .
2356,2 daz im von der wunden . vile sêre vlôz daz bluot .
2356,3 er wunde zuo dem tôde . den Dietrîches man .
2356,4 ez en hête âne einen recken . ander nieman getân .
- 2357,1 alsô der küene Wolvhart . der wunden entvant .
2357,2 den schilt liez er dô vallen . hôher an der hant .
2357,3 huop er daz starkez wâfen . daz was scharpf genuoc .
2357,4 durch helm unde durch ringe . der helt dô Gîselhern sluoc .
- 2358,1 si hêten beide einander . den grimmen tô getân .
2358,2 dô ne lebete ouch nû niht mêre . der Dietrîches manne .
2358,3 wan Hiltebrant aleine . dô er den neven vallen sach .
2358,4 im wæne vore sîneme tôde . sô rehte leide nie geschach .
- 2359,1 ouch wârn gar gevallen . Gunthers degene .
2359,2 niuwan si einen zwêne . er unde Hagene .
2359,3 si stuonten in dem bluote . tief unz an diu knie .
2359,4 Hiltebrant harte balde . hin über sînen neven gie .
- 2360,1 er beslôz in mit armen . unde wolte in tragen dannen .

- 2360,2 mit im ûz dem hûse . er muose in ligen lân .
2360,3 er was ein teil ze swære . wider in daz bluot .
2360,4 entviel er im ûz handen . dô blickete ûf der degen guot .
- 2361,1 dô sprach der tôtwunde . “vile lieber oeheim mîn .
2361,2 ir ne müget an disen zîten . mir niht vrum gesîn .
2361,3 nû hûetet iuch vore Hagene . jâ dunket ez mich guot .
2361,4 er treit in sîneme herzen . einen grimmigen muot .
- 2362,1 unde ob mich mîne mâge . nâch tôde wellen klagen .
2362,2 den næhesten unde den bezzisten . den sulet ir daz sagen .
2362,3 daz si nâch mir niht weinen . daz ist âne nôt .
2362,4 vore eines küniges handen . lige ich hier hêrlîchen tôt .
- 2363,1 ich hân ouch sô vergolten . hier inne mînen lîp .
2363,2 daz ez wole mûgen beweinen . der guoten ritter wîp .
2363,3 ob iuch des ieman vrâge . sô müget ir balde sagen .
2363,4 vore mîn eines handen . ir lît wole hundert erslagen .”
- 2364,1 dô gedâhte ouch Hagene . an den spilman .
2364,2 dem der alte Hiltebrant . sîn leben an gewan .
2364,3 dô sprach er zuo dem künige . “ir geltet mîniu leit .
2364,4 ir habet uns hinne erbunnen . vile maniges recken gemeit .”
- 2365,1 er sluoc ûf Hiltebranden . daz man wole vernam .
2365,2 Balmungen diezen . daz Sîvride nam .
2365,3 Hagene der küene . dâ er den recken sluoc .
2365,4 dô widerstuont im Hiltebrant . der im vile wênic iht vertruoc .
- 2366,1 der Wolvhartes oeheim . sluoc ein wâfen breit .
2366,2 ûf Hagenen von Tronege . daz ouch vile sêre sneit .
2366,3 dô ne kunde er niht verwunden . den Gunthers man .
2366,4 dô sluoc aber in Hagene . durch eine brünne wole getân .
- 2367,1 alsô meister Hiltebrant . der wunden entvant .
2367,2 dô vorhte er schaden mêre . von der Hagenen hant .
2367,3 den schilt warf er über rûgge . der Dietriches man .
2367,4 mit der starken wunden . der helt vile kûme danne entran .
- 2368,1 dâr inne was niemen lebente . als ich gesaget hân .
2368,2 niuwan die einen zwêne . Gunther unde ouch sîn man .
2368,3 mit bluote gie berunnen . der alte Hiltebrant .
2368,4 er brâhte leidiu mære . dâ er sînen hêrren vant .
- 2369,1 dô sach er trûriclîche . sitzen hier den man .
2369,2 leides michel mêre . der vürste dô gewan .
2369,3 als er Hiltebranden . ersach von bluote rôt .
2369,4 dô vrâgete er in der mære . als im diu sorge gebôt .

- 2370,1 “wan saget ir mir meister . wie sît ir sô naz .
2370,2 worden von dem bluote . oder wer tet iu daz .
2370,3 ich wâne ir mit den gesten . ze dem hûse habet gestriten .
2370,4 ich verbôt ez iu sô sêre . dô wær ez billîche vermiten .”
- 2371,1 “swie übel disiu mære . mir stên ze sagenne .”
2371,2 er sprach “dise wunden . sluoc mir Hagene .
2371,3 dô ich ûz dem hûse wolte wenden .
2371,4 wie kûme ich iht mit dem lebene . dem selben vâlande entran .”
- 2372,1 dô sprach der Bernære . “vile reht ist iu geschehen .
2372,2 dô ir mich vriuntschefte . den helden hôrtet jehen .
2372,3 daz ir den vride brâchet . den ich in hête gegeben .
2372,4 hête ich es niht iemer schande . ir soltet verliesen daz leben .”
- 2373,1 “nû ne zûrnet niht sô sêre . mîn hêrre Dietrîch .
2373,2 an mir unde mînen vriunden . der schade ist gremelich .
2373,3 wir wolten Rüedegêren . getragen haben dannen .
2373,4 des en wolten uns niht gunnen . des küniges Gunthers man .”
- 2374,1 “sô wê mir dirre leide . ist Rüedegêr doch tôt .
2374,2 daz muoz mir sîn ein jâmer vore aller mîner nôt .
2374,3 Gotelint diu edele . ist mîner basen kint .
2374,4 ach wê der armen weisen . die dâ ze Bechelâren sint .”
- 2375,1 riuwen unde ouch leides . manete in dô sîn tôt .
2375,2 er begunde starke weinen . des gie dem helede nôt .
2375,3 “ô wê getriuwer helfe . der ich verloren hân .
2375,4 jâ ne überwinde ich niemer . des küniges Êtzeln man .”
- 2376,1 er sprach ze Hiltebrande . “müget ir mir doch sagen .
2376,2 wer der degen wære . der in dô hât erslagen .”
2376,3 er sprach “daz tet mit kreften . der starke Gêrnôt .
2376,4 vore Rüedegêrs handen . muose ouch der degen ligen tôt .”
- 2377,1 er sprach “meister Hiltebrant . nû saget mînen mannen .
2377,2 daz si sich balde wâfenen . jâ wile ich dar gân .
2377,3 unde heizet mir gewinnen . mîn liehtez wîcgewant .
2377,4 ich wile selbe vrâgen . die helede ûz Burgonden lande .”
- 2378,1 dô sprach meister Hiltebrant . “wer sol zuoze iu gên .
2378,2 swaz ir habet der lebenten . die sehet ir bî iu stên .
2378,3 daz bin ich alterseine . die andern die sint tôt .”
2378,4 dô erschrakte er dirre mære . des gie dem recken grôziu nôt .
- 2379,1 wande er leit sô grôzez . ze der werlte nie gewan .
2379,2 er sprach “und sint erstorben . alle mîne man .

- 2379,3 sô hât mîn got vergezzen . ich was ein küninc rîche .
2379,4 nû mac ich wole heizen . der vile arme Dietrîch .”
- 2380,1 “wie kunde ez sich gevüegen .” sprach aber Dietrîch .
2380,2 “daz si alle sint erstorben . die helde lobelich .
2380,3 von den strîtmüeden . die doch hêten nôt .
2380,4 wan durch mîn ungelücke . in wære vremede noch der tôt .
- 2381,1 ô wê vile lieber Wolvhart . sol ich dich hân verloren .
2381,2 sô mac mich balde riuwen . daz ich ie wart geboren .
2381,3 Sigestap unde Wolvwîn . unde ouch Wolvbrant .
2381,4 wer sol mir danne helfen . in der Amelunge lant .
- 2382,1 Helpfrîch der vile küene . unde ist mir der erslagen .
2382,2 Gêrbart unde Wîchart . wie solte ich die verklagen .
2382,3 daz ist an mînen vrôuweden . mir der lezzeste tac .
2382,4 ô wê daz vore leide . niemen sterben ne mac .”
- 2383, âventiure wie der hêrre Dietrîch Gunthern unde Hagenen betwanc .
2383,1 dô suochte der hêrre Dietrîch selbe sîn gewant .
2383,2 dô half daz er sich wâfenete . meister Hiltebrant
2383,3 dô klagete alsô sêre . der kreftige man .
2383,4 daz im daz hûs erdiezen . gein sîner stimme began .
- 2384,1 der helt gewan dô widere . rehten mannes muot .
2384,2 in grimme wart gewâfenet . dô der degen guot .
2384,3 einen schilt vile vesten . den nam er an die hant .
2384,4 nâch schaden in dô trôste . der vile küene Hiltebrant .
- 2385,1 dô sprach von Tronege Hagene . “ich sihe dort her gân .
2385,2 den hêrren Dietrîchen . der wile uns bestân .
2385,3 nâch sîneme starken leide . daz im ist hier geschehen .
2385,4 man sol daz hiute kiesen . wem man des bezzisten müge jehen .
- 2386,1 jâ ne dunket sich von Berne . der hêrre Dietrîch .
2386,2 nie sô starc des lîbes . unde ouch sô gremelich .
2386,3 unde wile er ez an uns rechen . daz im ist getân .”
2386,4 alsô reite Hagene . “ich tar in rehte wole bestân .”
- 2387,1 die rede erhôrte Dietrîch . unde Hiltebrant .
2387,2 er gie dâ er die recken . beide stênte vant .
2387,3 ûzen vore dem hûse . geleinet an den sal .
2387,4 sînen schilt den guoten . den sazte Dietrîch ze tal .
- 2388,1 in leitlîchen sorgen . sprach dô Dietrîch .
2388,2 “wie habet ir sô geworben . Gunther ein küninc rîche .
2388,3 ich ellender recke . waz ist an mir getân .
2388,4 alles mînes trôstes . des bin ich eine bestân .

- 2389,1 iuch en dûhte niht der volle . an der vile grôzen nôt .
2389,2 dô ir uns Rüedegêren . den recken sluoget tôt .
2389,3 nû habet ir mir erbunnen . aller mîner manne .
2389,4 jâ hête ich iu degenen . solicher leide niht getân .
- 2390,1 gedenket an iuch selben . unde an iuwer leit .
2390,2 tôt der iuwer vriunde . unde ouch diu arebeit .
2390,3 ob ez iu guoten degenen . beswæret iht den muot .
2390,4 ô wê wie rehte unsanfte . mir tôt der Rüedegêrs tuot .
- 2391,1 ez geschach in der werlte . nie manne leider mêr .
2391,2 ir gedâhtet übele . an mîn unde an iuwer sêr .
2391,3 swaz ich vröuweden hête . diu lît von iu erslagen .
2391,4 jâ ne kan ich niemer mêre . die mîne mâge verklagen .”
- 2392,1 “jâ ne sîn wir niht sô schuldic .” sprach dô Hagene .
2392,2 “ez kômen her ze dem hûse . die iuvern degene .
2392,3 ze vlîze wole gewâfenet . mit ire schar sô breit .
2392,4 mich dunket wie iu diu mære . niht ze rehte sîn geseit .”
- 2393,1 “waz sol ich anders gelouben . mir sagete ez Hiltebrant .
2393,2 dô mîne recken gerten . von Amelunge lande .
2393,3 daz ir in Rüedegêre . gæbet ûz dem sal .
2393,4 dô tætet ir niuwan spottennes . die küenen helde her ze tal .”
- 2394,1 dô sprach der küninc von Rîne . “si jâhen wolten tragen .
2394,2 Rüedegêren hinnen . den hiez ich in versagen .
2394,3 Êtzelz ze leide . unde niht den dînen mannen .
2394,4 unze daz dô Wolvhart . dâr umbe schelten began .”
- 2395,1 dô sprach der helt von Berne . “ez muose et alsô sîn .
2395,2 Gunther küninc edele . durch die zûhte dîn .
2395,3 sô ergezzet mich der leide . die mir sint getân .
2395,4 unde süene ez ritter küene . sô wile ich gar die schulde lân .
- 2396,1 ergip dich mir ze gîsel . dû unde ouch dîn man .
2396,2 sô wile ich iuch behüeten . sô ich bezziste kan .
2396,3 daz iu hier ze den Hiunen nieman niht en tuot .
2396,4 ir sulet an mir niht vinden . niuwan triuwe unde guot .”
- 2397,1 “nû ne welle got von himele .” sprach dô Hagene .
2397,2 “daz sich dir ergeben . zwêne degene .
2397,3 die dû sô werlîche . sihest gewâfenet stân .
2397,4 daz hieze ein michel schande . unde wær ouch übele getân .”
- 2398,1 “ir en sulet ez niht versprechen .” sprach aber Dietrîch .
2398,2 “Gunther unde Hagene . jâ habet ir beide mich .

- 2398,3 sô sêre beswæret . mîn herze unde ouch den muot .
2398,4 wellt ir mich ergezzen . daz ir ez vile billichen tuot .
- 2399,1 ich gibe es iu mîne triuwe . unde jîhet es iu mîn hant .
2399,2 daz ich mit iu rîte . heim in iuwer lant .
2399,3 ich beleite iu nâch den êren . oder ich gelige tôt .
2399,4 ich wile durch iuch verkiesen . der mînen grôzlîchen nôt .”
- 2400,1 “nû ne gewehenet sîn niht mêre .” sprach aber Hagene .
2400,2 “von uns en zimet daz mære niht ze sagenne .
2400,3 daz sich iu ergæben . zwêne alsô küene man .
2400,4 nû sihet man niemen mêre . bî iu wan Hiltebrande stân .”
- 2401,1 des antwurte Hiltebrant . “iuch möhte wole gezemen .
2401,2 den vride mînes hêren . ob ir den ruochet nemen .
2401,3 ez kumet noch an die stunte . vile lîhte in kurzer zît .
2401,4 daz ir in gerne næmet unde in iu danne niemen gît .”
- 2402,1 “jâ næme ich êr die suone .” sprach dô Hagene .
2402,2 “êr ich sô lasterlîche . von eineme degene .
2402,3 vlûhe meister Hiltebrant . als ir habet hier getân .
2402,4 ich wânte daz ir kundet . baz gein vîande stân .”
- 2403,1 dô sprach meister Hiltebrant . “ze wiu verwîzet ir mir daz .
2403,2 nû wer was der ûf eineme schilde . vore dem Waskenstein saz .
2403,3 dô im von Spânje Walthar . sô vile der vriunde sluoc .
2403,4 ouch habet ir noch ze zeigenne . an iu selben genuoc .”
- 2404,1 dô sprach der vürste Dietrîch . “wie zimet daz heledê lîp .
2404,2 daz si sulen schelten . sam diu alten wîp .
2404,3 ich verbiute iu Hiltebrant . daz ir iht sprechet mêr .
2404,4 mich ellenden recken . twingent grôzlîchiu sêr .”
- 2405,1 “lât hoeren vriunt Hagene .” sprach dô Dietrîch .
2405,2 “waz ir êr redetet . ir recken lobelich .
2405,3 dô ir mich gewâfenet . zuoze iu sâhet gân .
2405,4 ir jâhet daz ir eine . mit strîte woltet mich bestân .”
- 2406,1 “jâ ne lougenet iu des niemen .” sprach Hagene der degen .
2406,2 “ich ne welle ez hier versuochen . mit stichen unde mit slegen .
2406,3 ez en sî daz mir zerbreste . daz Nibelunges swert .
2406,4 mich müejet daz mînes hêren . unde mîn ze gîsel ist gegert .”
- 2407,1 dô der recke erhôrte . den grimmen Hagenen muot .
2407,2 den schilt vile balde zuhte . der snelle degen guot .
2407,3 wie balde gein im Hagene . von der stiegen spranc .
2407,4 Nibelunges swert daz guote . vile lûte ûf Dietrîche erklanc .

- 2408,1 dô wesse wole hêrr Dietrîch . daz der küene man .
2408,2 vile grimmes muotes wære . schermen im began .
2408,3 der voget von Berne . vore angestlîchen slegen .
2408,4 wole erkante er Hagenen . er was ein ûzerwelter degen .
- 2409,1 ouch vorhte er Balmungen . ein wâfen starc genuoc .
2409,2 underwîlen Dietrîch . mit listen wider sluoc .
2409,3 unze daz er Hagenen . mit strîte doch betwanc .
2409,4 er sluoc im eine wunden . diu was tief unde lanc .
- 2410,1 dô dâhte der hêrre Dietrîch . “dû bist in nôt erwigen .
2410,2 ich hân es lützel êre . solt dû nû tât geligen .
2410,3 ich wile ez sus versuochen . ob ich ertwingen kan .
2410,4 dich mir ze einem gîsel .” daz wart mit sorgen getân .
- 2411,1 den schilt lie vallen Dietrîch . sîn sterke diu was grôz .
2411,2 mit beiden sînen armen . er Hagenen umbeslôz .
2411,3 dô wart von im betwungen . der vile küene man .
2411,4 Gunther der vile edele . dâr umbe trûren began .
- 2412,1 Hagenen bant dô Dietrîch . unde vuorte in dâ er vant .
2412,2 die edeln Kriemhiltten . unde gap ir bî der hant .
2412,3 den kûenesten recken . der ie swert getruoc .
2412,4 nâch ire vile starkem leide . dô wart ir liebe genuoc .
- 2413,1 vore vrôuweden neic dem recken . daz Êtzeln wîp .
2413,2 “iemer sî dir sælic . dîn herze unde ouch dîn lîp .
2413,3 dû hâst mich wole ergetzet . nâch aller mîner nôt .
2413,4 ich sol ez iemer dienen . mich en wende es der tât .”
- 2414,1 dô sprach der hêrre Dietrîch . “ir sulet in lân genesen .
2414,2 vile edeliu kûninginne . ez mac vile wole noch wesen .
2414,3 daz iuch sîn dienest ergetzet . des er iu hât getân .
2414,4 er sol des niht entgelten . daz man in sihet gebunden stân .”
- 2415,1 dô hiez si vûeren Hagenen . an sîn ungemach
2415,2 dâ er lac beslozen . unde dâ in nieman sach .
2415,3 Gunther der kûninc edele . ruofen dô began .
2415,4 “war kom der helt von Berne . er hât mir leide getân .”
- 2416,1 dô gie im hin begegene . der hêrre Dietrîch .
2416,2 daz Gunthers ellen . daz was sô lobelich .
2416,3 er ne beitte dô niht mêre . er lief her vûre den sal .
2416,4 von ir beider swerten huop sich ein ungevüeger schal .
- 2417,1 swie vile der hêrre Dietrîch . lange was gelobet .
2417,2 Gunther was . sô sêre . erzûrnet unde ertobet .
2417,3 wande er nâch starken leiden . sîn herzevîant was .

- 2417,4 man saget ez noch vüre wunder . daz dô Dietrîch ie genas .
- 2418,1 ire ellen unde ire sterke . beide wârn grôz .
2418,2 palas unde türne . von den slegen dôz .
2418,3 dô si mit swerten hiuwen . ûf die helme guot .
2418,4 ez hêt der küninc Gunther . einen hêrlîchen muot .
- 2419,1 sît twange in der von Berne . sam Hagenen êr geschach .
2419,2 daz bluot man durch die ringe . dem helde vliezen sach .
2419,3 von eineme scharpfen swerte . daz truoc hêrr Dietrîch .
2419,4 doch hêt gewert Gunther . nâch müede lobelîche sich .
- 2420,1 der hêrre wart gebunden . von Dietrîches hant .
2420,2 swie künige nie ne solten . liden solichiu bant .
2420,3 er dâhte ob er sie lieze . ungebunden wesen .
2420,4 daz si zwêne in deme lande . niemen liezen genesen .
- 2421,1 der voget von Berne . der nam in bî der hant .
2421,2 dô brâhte er in gebunden . dâ er Kriemhiltent vant .
2421,3 dô was mit sîneme leide . ire sorge ein teil benomen .
2421,4 si sprach “küninc Gunther . sît mir grôze willekomen .”
- 2422,1 er sprach “ich solte iu nîgen . vile edel swester mîn .
2422,2 ob iuwer grûezen möhte . genædiclicher sîn .
2422,3 ich weiz iuch küniginne . sô zornic gemuot .
2422,4 daz ir mir unde Hagenen . vile swachez grûezen getuot .”
- 2423,1 dô sprach der helt von Berne . “vile edel küniges wîp .
2423,2 ez en wart nie gîsel mêre . sô guoter ritter lîp .
2423,3 als ich iu vrouwe hêre . an in gegeben hân .
2423,4 nû sulet ir die ellenden . mîn vile wole geniezen lân .”
- 2424,1 si jach si tæte iz gerne . dô gie der küene man .
2424,2 mit weinenten ougen . von in balde dannen .
2424,3 si rach sich gremelîche . daz Êtzeln wîp .
2424,4 den ûzerwelten degenen . nam si beiden den lîp .
- 2425,1 si lie si ligen sunder . durch ire ungemach .
2425,2 daz ir sît dewedere . den andern nie gesach .
2425,3 swie ez verlobet hête . daz vile edele wîp .
2425,4 si dâhte “ich geriche hiute . mînes vile lieben mannes lîp .”
- 2426,1 dô gie diu küniginne . dâ si Hagenen sach .
2426,2 wie reht erbolgenlîche . si zuo dem recken sprach .
2426,3 “wellt ir mir geben widere . daz ir mir habet genomen .
2426,4 sô müget ir mit dem lebene . wider ze den Burgonden komen .”
- 2427,1 dô sprach der grimme Hagene . “diu – rede ist gar verloren .

- 2427,2 vile edeliu küniginne . jâ hân ich des gesworen .
2427,3 daz ich den hort iht zeige . die wîle decheiner lebe .
2427,4 der mînen edelen hêrren . unde in niemanne gebe .”
- 2428,1 er wiste wole diu mære . si ne liezen in niht genesen .
2428,2 wie möhte ein untriuwe . iemer sterker wesen .
2428,3 er vorhte sô si hête . im sînen lîp genomen .
2428,4 daz si danne ire bruoder . lieze heim ze lande komen .
- 2429,1 “ich bringe ez an ein ende .” gedâhte daz edel wîp .
2429,2 dô hiez si ire bruoder . nemen den lîp .
2429,3 man sluoc im abe daz houbet . bî hâre si ez truoc .
2429,4 vûre den helt von Tronege . dô warde im leide genuoc .
- 2430,1 alsô der ungemuote . sînes hêrren houbet sach .
2430,2 wider Kriemhilt . dô der recke sprach .
2430,3 “dû hâst ez ze eineme ende . nâch dîneme willen brâht .
2430,4 unde ist ouch rehte ergangen . als ich mir hête gedâht .
- 2431,1 nû ist von Burgonden . der edel küninc tôt .
2431,2 Gîselher unde Volcgêr . Dancwart unde Gêrnôt .
2431,3 den hort den weiz nû nieman . wan got unde mîn .
2431,4 der sol dich vâlantine . iemer wole verholen sîn .”
- 2432,1 si sprach “sô habet ir übele . geltes mich gewert .
2432,2 sô wile doch ich behalten . daz Sîvrides swert .
2432,3 daz truoc mîn holder vriedel . dô ir im nâmet den lîp .
2432,4 mortlîche mit untriuwen .” sprach dô daz jâmerhafte wîp .
- 2433,1 si zôch ez von der scheiden . daz en kunde er niht gewern .
2433,2 dô dâhte si den recken . des lîbes vol behern .
2433,3 si huop ez mit ire handen . daz houbet si im abe sluoc .
2433,4 daz sach der küninc Êtzele . dô was im leide genuoc .
- 2434,1 “wâfen” sprach der vürste . “wie ist nû tôt gelegen .
2434,2 von eines wîbes handen . der allerbezziste degem .
2434,3 der ie kom ze stürmen . oder ie schilt getruoc .
2434,4 swie vîant ich im wære . ez ist mir leide genuoc .”
- 2435,1 dô sprach meister Hiltebrant . “jâ ne geniuzet si es niht .
2435,2 daz si in slahen torste . swaz halt mir geschihet .
2435,3 swie er mich selben bræhte . in angestlîche nôt .
2435,4 iedoch sô wile ich rechen . des vile küenen recken tôt .”
- 2436,1 Hiltebrant mit zorne . zuo Kriemhilde spranc .
2436,2 er sluoc der küniginne . einen grimmen swanc .
2436,3 jâ tet ir diu sorge . von dem degene wê .
2436,4 si mohte lützel helfen . daz si sô angestlîchen schrê .

- 2437,1 dô was gelegen aller . dâ der veigen lîp .
2437,2 ze stücken lac verhouwen . dô daz edel wîp .
2437,3 Êtzel unde Dietrîch weinen dô began .
2437,4 si klageten jâmerlîche . alle ire mâge unde man .
- 2438,1 diu vile michel êre . was dâ gelegen tât .
2438,2 die liute hêten alle . jâmer unde nôt .
2438,3 mit leide was verendet . des küniges hôchgezît .
2438,4 als ie diu liebe leide . an dem ende gerne gît .
- 2439,1 ich ne kan iuch niht bescheiden . waz sider dâ geschach .
2439,2 wan kristene unde heidene weinen man dô sach .
2439,3 wîbe unde knehte . unde manige schoene meit .
2439,4 die hêten nâch ire vriunden . die allergroezesten leit .
- 2440,1 ich ne sage iu nû niht mêre . von der grôzen nôt .
2440,2 die dâ erslagen wâren . die lâzen ligen tât .
2440,3 wie ire dinc an geviengen . sît der Hiunen diete .
2440,4 hier hât daz mære . ein ende . daz ist der Nibelunge liet .